

AMTLICHE TAGESZEITUNG DER NSDAP. FUR Verlag und Schriftfeitung: Wiesbaden, Bahnhofstraße 33. Annahme-stellen der Anzeigen: Wiesbaden, Bahnhofstraße 33 und Langgasse 21. Ferneprecher: Sammelnummer 59931. Postscheck-Konto Nr. 1870 Frankfurt am Main. Bankkonto: Namuuische Landesbank, Wiesbaden

DIE KREISE WIESBADEN UND UNTERTAUNUS

Bezugspreis: monatt. RM. 2.- zuzügl. 35 Rpf. Trägerlohn, durch die Post RM 2... (einschl. 20 lipt. Postzeitungsgebähr) zuzügl. 36 lipt. Bestell-geld. Bestellungen beim Verlag, bei jedem Fostamt u. den Annahme-stellen. Erscheimungsweise: täglich (außer an Sonn- und Feiertagen).

Erfolg der deutschen Abnutzungs=Strategie

Agitationsmanöver sollen die militärische Unfähigkeit der Anglos Amerikaner tarnen

Kz. Die beutiche Rriegführung wird burch eine Deit vorausicauende Blanung bestimmt. Gie lagt fich weber burch lodende Augenblidegiele, noch burch Preftigerudfichten ju einem — im Ge-lamtrahmen geichen — zwedlofen, oder logar ab-träglichen Krafteeinfag verführen. Die gegnerische Agitation luchte daraus Rugen zu gieben und Platatierte, um nur ein Beifpiel anguführen, Die planmäßige Absethebenegung im Often als eine beutsche Rieberlage. Aber auch das nahm unsere Führung, immer im Blid auf das große Ziel, auf den Endsteg, mit in Kauf, zumal sie sich auf die Moralische Festigkeit des deutschen Bolfes, das sich durch seindliche Agitationsmäßen nicht beirren läßt, unbedingt verlassen lehen müssen, das sie mit ihren, auf saliden Borausselben müssen, das sie mit ihren, auf saliden Borausse ichen müssen, das sie mit ihren, auf saliden Borauslehen müssen, das sie mit ihren, auf saliden Borauslehungen beruhenden Prophezeiungen in eine Sadgasse geraten ist. In dem Augenblid, in dem die deutschen Truppen die Linie, die gehalten werden lell, erreicht hatten, fraß sich nämlich die sowjetische Offenstre, von örtlichen Ersosgen abgesehen, immer nehr jest. Es wurde für jeden sachlichen Beobachter lier des die Kreiseache großer Gehiete nicht das Ertar, bag bie Preisgabe großer Gebiete nicht bas Er-gebnis beuticher Erichöpfung war. Unfere Abwehr ift vielmehr in ein Stadium außerster Affivität, bie der Gegenstoft westlich Riew zeigt, eingetreten. Es fam in diesem Sommer, woraus wir früher schon kinwiesen, einzig und allein darauf an, die igenen Kräfte, sowohl was die Menschen und das Material betrifft, zu schon en und für die Entscheidung aufzulparen. Gleichzeitig ging is darum, die Sowjets möglicht zu hwächen und das Berlitverdillnis so zu ger Die ber Gegenftog weftlich Riem zeigt, eingetreten. talten bag bie bolichewiftiichen ausgung, Die bet hoheren Boltsftarte ber Cowjet gemeffen, Die beutschen um ein Bielfaches übertreffen. Das ift noll beutschen um ein Bielfaches in ben letten DAR. und gang gelungen. Gerade in den letten ORB.-Berichten murbe mit Rachbrud auf die gewaltigen Menichens und Materialeinbugen des Teindes bin-Semielen, Gur die Bolichemiften, die 1941 ben Kaum als Prellbod und als zeitgeminnenden Fattor be-butten, gibt es fein Zurud mehr. In der Periode Bifden 1941 und bem Commer 1943 haben fie alle Perfügbaren Rrafte und Energien mobilifiert, mit der Abficht, in einer einzigen großen Schlacht ben Sieg zu erzwingen. Diese ungeheuren An-ktengungen find erst in ben letten Wochen zu bler Wirfsamkeit gelangt. Das operative Ziel, die beutschen Armeen zu vernichten, tonnien sie jeboch ticht erreichen. Der Raumgewinn aber wurde mit Ungeheuren Berfuften bezahlt, Die ber ungarifche Generalmajor Mierta in einem Rommentar bes Bester Loopb" feit Beginn ber Commeroffenstve auf beeter Plond" jett Beginn ber Commerbienten und brei Millionen Mann an Toten und Befangenen schätt. Die engliche Zeitung Saturdan Evening Post" spricht von sieben Millionen Toten und drei Millionen Bersehrten, die die Bolichemisten seit Beginn des Oftfrieges ver-leren In letter Zeit fann man ein merkliches jaren. In letter Zeit kann man ein merkliches Rachlassen der Qualität bei den Sowjettruppen seitstellen. Der Prozentlatz an Greisen und blutjungen Menschen unter den Toten und Gejangenen ist erheblich gestiegen. Beachtlich ist auch, bas nach Aussage von Kriegsgesangenen wiederholt Ingehörige ber Gebiete, die unfere Truppen raum. en, fofort, ohne jebe Musbilbung, eingefest murben, Bit wollen die Bedeutung Diefer Ericheinungen nicht überichaften. Immerbin bestätigen fie, bag auch das Kraftereiervoir ber Bolide. Diften nicht unericopflich ift. Ihre Raterialverlufte find geradezu phantaftisch. Geit Beginn ber Commeroffensive wurden bis Anfang Ropember 16244 Comjetpanger burch beutiche Bobentruppen und 2000 Banger burch bie beutiche Luftwaffe vernichtet. Die Zahl der zerstörten Geschie beträgt 9525, der Flugzeuge 10 255. Die deutiche Führung hat also die, ihrer Abhutungsftrategie jugrundeliegenden Abfichten

Die harten Rampfe im Often, die am 5. Juli be-gannen, die den gangen Commer und herbft über ununterbrochen andauerten, munden nun ohne Baule in eine Binterichlacht ein. Große Teile ber Gront melben bereits Eis und Schnee, Daburch erhohen fich noch bie fait übermenichlichen an forderungen, die an unsere Soldaten ge-stellt werden. Seit Monaten nun prasset Tag und Racht der Eisenregen auf sie herab, ein Orfan aus Granaten und Bomben, Geschosse aus Tausenden von Banzerkanonen und Malchinengewehren. Ein Buftand frandiger hochfter Bereitschaft und Wachsamfeit. In Stunden oft icon ein völliger Wechsel ber Lage. Festiegen, Jurudgehen, Gegenstoß. Dazu die Unbilden ber Witterung, Staub, Schlamm, Dazu die Unbilden der Witterung, Staub, Schlamm, Regen und nun Kälte und Schnee. Und oft fein Schlaf, tein Dach über dem Kopf. Rur wenn wir uns das immer wieder vor Augen halten, tönnen wir den ein maligen Taten unferer Kameraden im seldgrauen Rod gerecht werden. Taten, die uns nicht nur zu höchster Dantbarteit, sondern auch zur Anspannung all unserer Kräfte verpflichten.

Es mare unfinnig, die bolichemiftischen Ansftrengungen verfleinern zu wollen. Sie find fo unserhört und rudfichtelos, bag überhaupt nur bet beutiche Goldat imstande ift, diese Stutmflut, die gegen ben europalicen Raum anbrandet, eingu-ufern. Gegen die Rampfenergie ber Comjets fallen Die Leiftungen ber Anglo-Ameritaner an ber italies niichen Gront ftart ab. Bie man im Beltfrieg ben "Cadorna-Regen" allgemein belächelte, mit bem ber italienische Oberbefehlshaber seine Migersolge gu erklaren suchte, so ichreibt jest die Feindpresse ftandig vom "ichlechten Wetter am Bolturno". Die englisch-amerikanische Deffentlichkeit lät sich kaum

noch mit berartigen Musreben abipeifen, wofür bie machienbe Ungufriedenheit ber befte Beweis ift. In London und Baihington hoffte man, bag noch in biefem Berbft eine zweite Landung auf bem Balfan erfolgen werbe. Die Schweizer Breffe, bie febr oft bie Geichafte ber britifchen Propaganda beforgt, perbreitete nun Ende Ottober die Legende, bag merbreitete nun Ende Oftober die Legende, das Moskau sich dem britischen Plan, auf dem Balkan zu landen, widersetze, da es dieses Gebtet zu seinem Einstügbereich zähle. Diese Legende muß in die gleiche Rubrik, wie der "Bolturno-Regen", eingeordnet werden, stellt sie doch nichts anderes dar, als eine Tarnung der anglo amerita-nifden Unfahigfeit. Joht ichreibt ber Berner "Bund": "An der adriatifden Rufte laffen fich im Binter feine größeren Landungen benten, benn in ben Gebirgen Albaniens und Bosniens icheinen ftrategische Truppenverschiebungen nun unmöglich." Damit ift wieder ein Kapitel britischer Blufionsmache abgeschrieben. Gine Landung an den Gestaden Griechenlands dürste vorerst ebenfalls faum in Frage kommen, nachdem es den Engländern noch nicht einmal gelungen ist, die DodesanessInseln zu halten. Eine große Enttäuschung für die anglo-amerikanische Dessentichtett, die dieses Fiasko besonders peinlich empfindet, weil es fich unter den Augen der Türken vollzog, die man fo ben Mugen ber Turten vollzog, bie man fo gern, auf bie anglo-ameritanifche Ueberlegenheit pochend, in ben Krieg hineinmanöbriert hatte. Mus ben letten Greigniffen in ber Megais wird man überall ben Schlug gieben, bag bie anglo-amerita-nifchen Gesprache über bie Gestaltung ber Welt nach bem Kriege reichlich verfruht find. Erft muffen fie ben Baren einmal erlegen, beffen gell fie, wieber einmal allgu voreilig, jest icon verteilen wollen.

Nahrungssorgen der Sowjetunion

England soll seine Lebensmittel-Einfuhr herabsetzen

Genf. 25. November. "Die Allierten sehen sich vielen Problemen gegenüber, eines ber größten und ber am schwersten zu losenden sei aber die Lebensmittelversorgung", heißt es in einem Conderartitel des Londoner "Daily Worter". In England vergegenwärtige man fich faum Die Ernfthaftigfeit ber Belinahrungsmittel. frife. In Indien fturben Taniende am Bunger, und in China habe ber hunger in biefem Jahre bie Leben von Millionen gefordert, Die Comjets fämpften unter Entbehrungen, die ihre übrigen Schwierigfeiten gewaltig erhöhten. In der Comjetunion werde es in Diejem Winter fowohl leere Magen als auch Schmerzen ber Bergen geben, Un ihrer Berforgungsnot anderten die jungften Gebietszuruderoberungen nichts, ba fie eine Bufte feien. Roch immer festen fich 60 ph.

ber Leih- und Bachtlieferungen an England aus Rahrungsmitteln gujammen, b. h. es gehe wertvoller Schiffsraum für Kriegsmateriallieferungen, ober bie Berforgung ber Somjetunion dadurch verloren, bag Grogbritannien fich nicht felbft ernahren tonne, Roch immer hole England aus feinem Boben nicht genügend heraus. Ausgerechnet in dieser Situation habe die bettijche Regierung ihre landwirtschaftliche Bolitik geandert und trete nicht mehr für eine Produftionssteigerung ein. Auch in die Landwirtschaft habe sich das Großtapital, d.h. in diesem Falle der Großgrundbesig, eingemischt, denn seine In-teressen lägen in der Ethaltung des Biehbestandes und er bereite fich jest icon auf eine gewinnbringende Rachfriegspolitit por. Un ber Rahrungsmittelerzeugung habe er fein Intereffe, ba fie ihm nichts

"Sehr dumm geleitet und kostspielig"

Britische Zeitungen kritisieren die englische Niederlage im Dodekanes

Benf. 25. November. (Funfmelbung.) Die militärischen Borgange auf den Dobefanes-Infeln und die Riederlagen, die die Englander dort erlitten, veranlaffen die englifden Blatter

Bu einer ich arfen Stellungnahme. "Sagt bie Bahrheit", fordert "News Chro-nicle" in feinem Leitartifel und meint weiter, bas Barlament werde bestimmt von der Regieng eine Erflärung für den bejammer Gang der Dinge verlangen. Die Erflarung General Maitland Bilfons, mit ber diefer fich Die Erflarung ju entlaften fuche, befriedige abfolut nicht und befeitige auch nicht die in England gehegten Be-

fürchtungen. Die Operationen auf ben Dobefanes hatten fich jest als fehr bumm ge-leitet und foltsvielig für die Engländer berausgestellt. Die ausweichenden Regierungs-erflärungen, oder die Bersuche, das Bersagen des Oberbefehlshabers au enticuldigen, ver-ärgerten nur die Deffentlichteit. Die Menichen-, Material- und Schiffsverlufte feien reftlos ungeweien. Dem britiiden militariiden Preftige fet ein Chlag verfest worben, der vermuten laffe, daß man die Bebre von Rreta an hober Stelle noch immer nicht bebergige.

"Leros ift eine ebenfo große Rata. frophe wie Dieppe", fiellt "Daily Expres" fett. Es fei dem Gegner gelungen, die Berteidigungsstreitkräfte fo gründlich au bombardieren, so daß fie sich nicht einmal hätten in Sicherheit bringen tonnen. Der gegenwärtige Krieg fei für England wahrhaft schwer.

Der Marinemitarbeiter bes "Daily Berald" bemerft, der Lerosfeldgug als Banges muffe unvermeiblich der britifden Rriegsmarine Berlufte gebracht haben, auch wenn General Maitland Billon biefe Tatfache abschwächen möchte.

Westlich Kiew starker Feind umfaßt

Anhaltend schwere Abwehrkämpfe im Dnjeprbogen und im Raum von Gomel

Berlin, 25 Rovember. (Funtmelbung) Die Rempfe an ber Ditfront hatten am 23. Rovember bie Beiden Schwerpuntte, wie an ben Bortagen. Gie agen wieder im Ginbrucheraum gwifden Dnjepropetromit und Arementichug, im Rampigebiet Riems Shitomir und beiderfeits Gomel, Die ortlichen Un-Stiffe ber Bolichemiften gegen ben Brudentopf liddenben Borftose an einen, bisher ichwacher umlampiten Abichnitt verlegte. Im großen Onjepts dogen griffen die Cowjets füdwoftlich Onjeptopes trowit und mit besonderer Heftigfeit sublich Kre-Bentichug an, Aber auch am vierten Tage ber Smeren Abwehrtampfe tonnte fich ber Geind, ber bieberum ich were Berlufte hatte, nicht Begen ben Wiberftand ber beutichen Truppen burch-Ben, Bereinzelt gelang es feindlichen Rraften burch brtliche Schwerpuntibilbung, in unfere Linien einzubringen. Co brachen an einer Stelle 20 Comjet-Panjer ein, beren Begleitinfanterie durch bas Beuer Inlerer Grenadiere abgewiefen morben mar. Gie murin ber Tiefe bes Rampffelbes pon pangerbrechenben Baffen erfaßt und vernichtet ober jur Umtehr geimungen. In gleicher Weife rangen unfere Truppen an Anberen Stellen eingebrungene, feinbliche Banger trafte in Rahtampien ober Gegenftogen nieber, In wechielvollen Gefechten bei Ticherfain betimmten ebenfalle unfere Gegenangriffe ben Rampi-Berlauf. Borübergebend mar es bem Feind gelungen, tine Ortichaft ju nehmen Gigene, gepangerte Rampf. stuppen gingen gum Gegenangriff über und marfen Det lich jab jur Wehr fenenben Cowjets aus bem Drt wieber beraus. Durch meitere Gegenstofe gur Bereinigung örtlicher Ginbruche murbe ber Gront. Betlauf mieber bergeftellt. Gtarte beutiche fliegerperbanbe entlafteten bie Truppen bes Bectes Angriffe gegen feindliche Infanterie- und Bangerfrafte. Ourch Bombentreffer und Bordmaffenbeidug vernichteten fie gabireiche Sahrzeuge aller Mrt, barunter Panger und gepangerte Transports

Beitlich Riem ichnitten unfere Truppen bei ber Fortfegung ihrer Angriffe im Raum ber Strage Shitomir-Riem ftarfere feinbliche Rrafte von ihren Berbindungen ab. Bergeblich versuchte ber Geind burch erbitterten Biderftand und gahlreiche Gegenttoge bie Umfaffung gu verhindern. Er wurde in das Innere bes Reffels gurudgeworfen und geht feiner Bernichtung entgegen. Bon einer, an bem tongentrifden Angriff beteiligten beutiden Pangerbivifion wurden bisher 30 Banger, 6 vollständige Batterien und weitere 40 Gingelgeichute vernichtet ober er-beutet. Die Beutegahlen fteigen ftanbig. Angriffe, die ber Geind jur Entlaftung feiner im Beftabichnitt verzweifelt tampfenden Berbande gegen bie beutiche Abriegelungsfront füblich Riem richtete. blieben erfolglos, Rordlich und nordöftlich Shitomir versuchten die Gowjets ebenfalls Entlaftungsvoritone angufegen. Rampf. und Sturgtampffluggeuge geriprengten jeboch mit Bomben und Bordmaffen die bereitgestellten Infanterie- und Bangerfrafte und vereitelten damit bie Angriffsabiichten ber Boliches

Trot ihrer Schlappe im Raum westlich Riem bielten bie Sowjets ihren Drud im Raum pon Gomel aufrecht. Bet Rjetichiga versuchten fie meiter ad Rorben vorzudringen, murben aber von unferen Truppen in heftigen fur ben Beind verluftreichen Rampfen aufgehalten. Gleichzeitig griffen bie Bollchemiften, menn auch wieberum vergeblich, an zwei Stellen nordlich von Gomel an. Bier und fubmeitlich Kritichem find die ichweren Rampfe gum Teil noch im Gange.

Beftlich Smolenit und am Gudabichnitt bes Einbruchstaumes von Remel blieb es ruhig.

Uniformierte Kunstgangster

Stodholm, 25. Rovember- (Gunfmelbung.) Der Gender London meldet, daß die anglo-ameritanifden Militarbehorden in Stalien fest eine Reihe befonderer Berbindungsoffigiere ben porgeichobenen Truppen beigegeben haben, die die Mufgabe hatten, die alten Runftichate 3 taliens "wiederherzustellen und ficherau-

Bie bie "Sicherftellung" ausfieht, wiffen wir aus den Tatfachen gur Genüge. Es dürfte fic, wie auch in anderen Gallen, um uniformierte Runftgangfter handeln, die in irgendeinem amtlichen oder judifchen Auftrag den Runftraub organifieren werden.

Teuerung in Agypten

Untatna, 25. Rovember. (Guntmelbung). Die Teuerung in Agopten fteigt unaufhaltsam weiter, Dier und bort beichäftigt lich eine Rommiffion mit einer Reufeftjegung ber Breife, aber bie Erfolge lind nicht ermutigenb. Bede Breistegulierung bringt bas Berichminden ber Bare pom Martt mit lich, fei es burch Ausverfauf, fei es burch Sinibermanbern jum Goleichbanbel. Gin Beiden ber Teuerungswelle ift eine 20prosentige Erhöbung ber Rairoer Stragenbahnfahrpreife, Die feit 18 3abgalten. Ein beionberer Minifterset führte biefe tief einichneibenbe Magnahme ein,

Das verlorene Gleichgewicht

Von Wilhelm Ackermann

Es ift juweilen gang nuglich und belehrend, unfere eigene Auffaljung von ber politischen Entwidlung in biejem Kriege an früheren Meinungsäuherungen ber Gegenfeite nachzuprufen; bas foll hier und beute einmal bezüglich ber Stellung Englands ju Europa und bes britifch-fowjetis ing Englands ju Europa und des brittig-sowjetts schen Berhälinises geschehen: Es gibt in England eine sehr angesehene und ernsthafte politische Zeitsichrift "Rineteenth Centurn and after"; in der waren in diesem Frühiommer, als sich aus den deutschen Bestellungen über die Massenworde von Kainn der besteunte neutsich beitemmit. befannte polniich bolichemiftifche Krach entwidelt hatte, folgende Sage ju lefen:

"Menn die Krife, die durch ben fowjetifche polnischen Konflitt herausgeführt worben ift, nicht gelöft wird. bann entfteht eine Rette von Ereignissen, die die Freiheit Europas und nicht nur Polens, sowie das Gleichgewicht der Kräfte und die Sicherheit des britischen Empires bedrohen können. Wenn die Cowjetunion fich in den Besit des öftlichen Polens fetzt, wird sie an Karpatho-Authenien grenzen, und die Argu-mente der Berwandtschaft werden für eine Annerion geltend gemacht merben. Die Comjets union hat alle ernsthaften Bemuhungen um Die Schaffung einer Grundlage für eine fünftige Föberation ber Lanber zwifchen ber Oftice und bem agaiichen Meer burchtreugt. Mas zwischen ihr und Polen por fich geht, wird in Unfara weit beffer verstanden als in London. Der polnifch-sowjetische Konflitt wird nachgerade als eine Art Brobefall betrachtet, eine Brobe auf die Zuverlässigteit alliterter Ber-tragsunterichriften, und ichließlich auch eine Brobe auf das Gleichgewicht der Krafte in Europa und auf Englands Sanigfeit, Diefes Gleichgewicht aufrechtzuerhalten. Alle Boller bes Kontinents verfolgen die polnifd-fowietisiche Krife mit grober Aufmerklamteit, denn fie miffen, bag fie gu Ereigniffen führen fann. in ihrer freien Entwidlung barüber enticheiben werden, wer der herr nicht nur über Oftpolen ober auch gang Bolen fein wird, sondern auch über die Stodawerte, über die rumanischen Delfelder, über die Meerengen, über den Iran und fogar über ben Grat."

Diefe damalige Meinung des britifchen Organs bewies ohne 3weifel einen bemertenswerten politisiden Beitblid; fie bedte fich icon im Unfangestadium ber neueren europaifden Entwidlung mit ben Muffaffungen und Empfindungen, die fich in ben letten Monaten bei den europaischen Reutralen immer mehr durchgesett haben. Und fie ift inzwischen in weitem Umfang durch die Ergebnisse, richtiger die Richtergebnisse der Mostauer Konserenz bestätigt worden. Unter ihnen fieht ja boch vorneweg bie Dat-fache, bag es ben Demofratien nicht gelungen ift, irgendweiche europäischen Grengfragen jur Entichei-bung ober auch nur jur flarenden Erörterung ju bringen. hinter bes ameritanijden herrn bulls ichnoodriger Meugerung, man habe jest teine Zeit, 30 bis 40 Grengtreitigkeiten zu lofen, das muffe bis nach Kriegsende vorbehalten bleiben, fteht boch das Eingeständnis, daß dieje ausgesette Grengregelung in erster Linie von dem ichlieglichen Standort ber in erster Linie von dem schlieglichen Standort der bolichemistischen Armeen bestimmt werden wird. Und damit daran jeder Zweisel schwinde, hat der Sowjet-gesandte in Mexito, Oumansti, in diesen Tagen noch einmal ausdrücklich den Anspruch Mos-kaus gegenüber Polen auf die Grenze von Ende 1939, also auf das ganze östliche polnische Gebiet unterftrichen. Wer banach noch an ben boliche-wiftischen Ubfichten in Guropa gweifelt, ber fann fich

in ein politisches Blindenbeim begeben. Gerade unter bem Gefichtspuntt bes fünftigen polniichen Schidfals war beshalb bie Mostauer Ronfereng in der Tat jene "Brobe auf die Buverläffigfeit alliierter Bertragsunterichriften", von ber Stineteenth Centurn" idon bor einem baiben 3ahr jo ahnungsvoll iprach. Und bieje Brobe ift eben einbeutig negativ ausgefallen binfichtlich ber ehemals jo ftolgen britischen "Garantie" für ben pol-nischen Bundesgenoffen. Das möchte für die Englanber noch angeben, wenn es fich babei für fie nur um einen moralifchen Berjager hanbelte; ben wurden fie nicht allgu tragifch nehmen angefichts ber Uebung, bie fie auch icon nach bem erften Weltfrieg in Wort-bruchen bewiesen haben. Damals waren die Opfer Stalten und die arabifchen Bolter; warum follen es Diesmal gur Abwechflung nicht Bolen und Griechen

Entschlossene Haltung der Berliner

WZ. Die ichweren Terrorangriffe, welche ber Feind in zwei aufeinanderfolgenden Rachten gegen die Reichshauptstadt richtete, haben fich, wie uns aus Berlin gemeldet wird, hauptsächlich gegen ben bicht bevolferten inneren Ring ber Stadt gerichtet und mit ben Wohnungen arbeitenber Meniden, Kulturftatten, Rirden und Kranten-haufer getroffen. Infolge ichmieriger Witterungs-bedingungen ift babei, wie icon im ORW.-Bericht gemeldet murbe, die Abwehr diesmal ftart behindert gewesen. Die Mordmethoben des Feindes, der die flare Absicht verfolgt, den Abwehrwillen des deutschen Bolles zu brechen, haben die Bevöllerung in ihrer Saltung nicht ericuttern tonnen. Mit ver-biffenem Trog und harter Entichloffenheit, erfüllt von unbandigem Sas gegen den Feind, haben fie bie Bahne zusammengebiffen und mit tapferem Sergen ben Kampf gegen die durch Spreng- und Brand-bomben entseffelten Elemente aufgenommen, um die Wirtungen ber Terrorangriffe gu begrengen und bie Schaben Joweit gu beseitigen, bag bie tägliche Arbeit am nachiten Morgen wieder aufgenommen werben tonnte. Was von biefer Arbeit abhangt, die in erfter Linie ber Baffen- und Munitionsherftellung fur ben Rampf und fur ben Gieg bient und ben Tag ber Bergeltung immer naher rudt, weiß heute jeber einzelne. Die Berliner Bevolterung hat lich mit ihrer entichlossenen Saltung und dem opfermutigen Ginfat ber Gelbstichugfrafte bewährt. Gie hat fich bamit ber Opfer wert gezeigt, die unfere tapferen Coldaten täglich an der Front vollbringen und fich in ihrer Sarte ben Stadten murbig an Die Geite geftellt, bie por ihr bereits vom brutalen Terror ber anglo-amerifanifchen Luftgangfter betroffen wurden.

und Gerben fein? Aber in biefem Falle bebeutet das britijche Unvermögen, ein gegebenes Bort einzulölen, zugleich auch eine folgen. Mort einzulösen, jugleich auch eine folgen. Ich were politische Rieberlage. Das macht basselbe "Nineteenth Centurn", freilich ohne es selbst zu begreifen. durch eine neuerliche Aeußerung in feiner Rovembernummer flar. Da befaßt fich bie Beitichrift mit ben britischen Kriegszielen und be-zeichnet als erftes bie Niederringung nicht nur des "Razismus", sondern Deutschlands überhaupt, als zweites aber:

"eine europäifche Orbnung wiederherzustellen, bie bas Gleichgewicht gegen jebe mögliche Beherrichung Europas burch eine einzelne Dacht ober Machigruppierung halt."

Bober, möchte man ba benn boch mohl miffen, foll ein foldes Gleichgewicht noch tommen, wenn außer ber Sowietunion teine Grofmacht mehr auf bem Festland bes alten Erdteils besteht, und wenn nach beren tategoriicher Forberung ben fleineren europaifchen Staaten auch noch ausbrudlich verboten wird, fich irgendwie ju ammenguichließen, bamit fie fich nur ja nicht gegen Die jowjetische Borberricaft wehren tonnen, hinter ber im lesten Grunde ihre allgemeine Bolichemifierung ftehen mirb.

Bet ein wenig politifcher Intelligeng mußten bie Briten nachgerabe begreifen, bag ihre Rolle in Europa, als Suter bes Gleichgewichts und überhaupt, endgültig ausgeipielt ift, und zwar bei jedem Kriegsausgang. Sie hatten lehr mohl die Möglichkeit gehabt, in gewissen Grenzen eine mit-bestimmende europäische Macht zu bleiben: im Rahmen einer beutich-englischen Berftanbigung und Busammenarbeit, wie sie prattisch von dem Deutschland Adolf hitlers durch das seinerzeitige Flottenabkom-men begonnen wurde. Sie haben es vorgezogen, sich in ber weiteren Borfriegsentwidlung fatt fur bie beutiche politische Partnericaft für die polnische "Garantie" zu enticheiden; ihr so vielgerühmter real-politischer Inftintt erwies fich als schwächer als die von Roofevelt liftig genährten Sag- und Reid-gefühle. Das war der Anfang jener für England nunmehr unausweichlichen Entwidlung, unter die von der Mostauer Konferenz der Schluspunft gesetzt

Ausplünderung Süd=Amerikas

Beni, 25. Rovember, Bie aus mehreren Rem aus 20 ibero-amerifanifchen Staaten nach 118M. von Januar bis Geptember 1943 bie

Der OKW.-Bericht von heute

Die heftigen Kämpfe im Osten dauern unvermindert an

Eingeschlossene Sowjetkräfte im Raume Westlich Kiew aufgerieben - 199 Panzer, 554 Geschütze, 300 Maschinengewehre und Granatwerfer erbeutet oder vernichtet

Zahlreiche Gefangene eingebracht - Feindliche Kampfgruppe südlich Krementschug vernichtet - Starker deutscher Kampffliegerverband bombardierte Schiffsansammlungen in La Maddalena und Bastia

Mus bem Sührerhauptquartier, 25. Nov. (Funtmelbung). Das Obertommando ber Wehrmacht gibt betannt:

Un ber Ditfront geben trop ichlechten Wetters Die

heftigen Rampfe unverminbert meiter. Mehrere feindliche Borftobe gegen ben Bruden: topi Cherlon icheiterten.

Um Brudenlopf Ritopol und im großen Onjeprbogen murben auch gestern Angriffe ber Comjets unter Abriegelung einiger Ginbruche in harten Rampfen abgeschlagen.

Sublich Rrement ich ug gelang es bem Feind mit ftarfen Infanteries und Bangertraften in unfere Linien einzubrechen. Im Gegenftof wurde eine feind-liche Kampfgruppe mit zahlreichen Bangern und Geidigen vernichtet.

3m Raum weitlich Riem gewann ber eigene Angriff unter ftanbiger Abmehr gablreicher feindlicher Gegenangriffe und unter ichwierigen Gelanbeverhalt-niffen langfam weiter an Boben. Die geftern ale eingeichloffen gemelbeten ftarten feinbliden Rrafte mur-ben aufgerieben. Insgefamt erbeuteten ober vernichteten unfere Truppen bort in ben legten vier Tagen 199 Panger, 554 Geschütze aller Art, 300 Maschinen-gewehre sowie 166 Kraftsahrzeuge. Die Sowjets hatten hohe blutige Berluste. Jahlreiche Gesangene murben eingebracht.

Im Rampfraum von Gomel bauern bie erbitterten Rampfe mit ben westlich und nord-lich ber Stadt eingebrochenen feindlichen Rraften an. Mehrere Umfassungsverliche wurden durch eigene Gegenangriffe vereitelt und babei In: griffelpigen ber Cowjets gerichlagen ober guruds

Rordweftlich Remel machte unfer Gegen: angriff nach Abwehr heftiger feindlicher Gegen: ftobe weitere Fortichritte. 17 Comjetpanger wurs

In ber übrigen Ofifront fanden feine Rampfe banblungen von Bedeutung ftatt. An ber fübitalienifden Gront ver-

Gin ftarter Berband ichwerer bentider Rampis fluggenge griff in ber vergangenen Racht Hins Schiffdanfammlungen in ben Safen von La Maddalena und Baftia mit Bomben aller

Benige feinbliche Störflugzenge überflogen in

ville und Umgebung durch, wobei sie schwere Scha-ben verursachten. Am 19. November bombardierten japanische Bomber seindliche Stellungen auf der In-sel Mono, wobei seindliche militärische Einrichtungen in einer Angahl Ortichaften in bie Luft flogen. In ber Morgendammerung bes 20. Rovember griffen japanische Iager feindliche Transporter vor Torotina an; durch bas Reuer ber Bordwaffen wurden auf diesen Schiffen Schäden verursacht. Annabernd gur gleichen Beit murben in ber Rabe ber Drifchaft Torofina brei feinbliche Stellungen burch Bomben gerftort und in jeche Ortichaften Branbe

Mm 21. Rovember bombarbierten bie Japaner Die feindlichen Landungseinrichtungen in Torofina, wobei militarifche Ginrichtungen in Brand gefest murben. In ber Morgendammerung bes

lief ber Tag im allgemeinen ruhig.

Raliber au.

ber Racht das nördliche Reichogebiet. Bei Bombenabwurfen des Beindes anf einige Orte in Gubfranfreich hatte bie Bevolles rung erhebliche Berlufte.

Luftaktivität im Pazifik

Tolio, 25. November. Die japanischen Luftftreits frafte ber Marine führten ftarte Luftangriffe gegen bie feinblichen Berbindungslinien zwischen Bougainperuriacht.

belegten japanische Flieger seindliche Stellungen in Torofina mit Bomben, ebenso die kleine Insel in der Mündung des Torofinaflusses. Fünf feindliche Stellungen auf der Insel wurden in Brand gesett.

Richt minber wichtig wie bie geordnete behord. liche Erziehung ift Die vorforgliche Arbeit jur Berneidung von Erziehungsschäden, an der sich das Jugendamt weitgehend beteiligt. Dier wurde im Gau hessenkassen und gesten Rassau der "Arbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung" ins Leben gerusen, die im Areis alle bislang in dieser Arbeit tätigen Dienstiellen des Jugendamtes, der AS. Bollswohlschrt und der Siller Jugend Sitter-Jugend, gegebenenfalls unter Singugiehung ber 915 Frauenichaft und weiterer Ginrichtungen gu-

fammenfaht, um für untfare und ichwierigere Ergies hungefälle gemeinichaftlich Mahnahmen zu ergreifen. Der Erörterung aller mit biefer Reuordnung in Der Erörterung aller mit dieser Reuordnung in Berbindung fiehenden Fragen diente fürzlich eine gemeinsame Dienstbesprechung der Jugendamtsleiter bei den Oberbürgermeistern und Landräten im Gau Helfen-Rassau und aller Anstalis- und heimseiter, die sich mit behördlicher Erziehung und Berwahrung Jugendlicher besassen, sowie der Sachbearbeiter für Jugendsragen in den Dienststellen der Behörden und Gemeinden unter Beteiligung der juristischen, polizeilichen und ärztlichen Instangen der Gauebene. Reben grundlöbtlichen Ausführungen des Landesrates Dr. grundfäglichen Ausführungen bes Landesrates Dr. Gauhl iprach auch Sauptabteilungsleiter Oberbann-führer Beder über Begabtenauslese und sförderung. Er erläuterte eingehend die Ausgaben der Jugendmobnheime ber Sitler-Jugend, beren Bedeutung für bie berufstätige Sugend im Kriege nicht nur in ber Gesundheitsführung, sondern vor allem auch ber Gesundheitssuhrung, sondern vor allem auch in der Leistungssteigerung und Erhaltung der Arbeitsdiziplin zu sehen ist, und die infolgedessen betrieblich wie überbeirieblich zu fördern sind, Obersbannführer Michel gab als zuständiger Hauptabieislungsleiter Einblick in die lausende Ertüchtigungsarbeit im Sport und in der Wehrausbildung.

Die Diensthesprechung eröffnete einen bedeu-tungsvollen Abichnitt in der Tätigleit des behörd-lichen Jugenhieftors, die fünftighin in engfter Zu-lammenarbeit mit den parteilichen Dienststellen der Sitler-Jugend mie mit den ftaatlich nachgeordneten Dienftstellen bes Jugenbführers bes Deutichen Reiches in ber Ginheit ber Jugenbergiehung für bie großen Mufgaben ber Bufunft por fich geben wirb,

"Wollen Gie noch mehr hören, ober genügt es Ihnen für heute?" fragte bie fanfte, etwas ölige Stimme Willam ten Brints ben beutschen Argt, ber

ihm gegenüber faß, jugleich drehte er ohne Ewerts Antwort abzuwarten ben Apparat ab.

"Ich wurde gerne noch mehr hören. Berbammt gern", dachte Gerd Ewert, aber er war hier Gast in diesem Gasthaus ber niederländischen Regierung, und er wollte ten Brints nicht verstimmen, ten Brint

mar ein wohlbeleibter, gufriebener Mann, aber bie Rachricht von ber Rapitulation ber norwegischen Armee, die fie eben über eine beutiche Station emp-

fangen hatten, ichien ihm ichlecht befommen gu fein. "3bre Boft haben Gie erhalten, Dottor?" fragte

ten Brint und es mar wohl die befte Mrt, auf ein

"Bor brei Tagen? Da, natürlich. Gie maren ja lelbit fo freundlich, fie mir ju geben."

"Rein, ich meine heute. Gie haben boch beshalb ben Roch geichidt."

anderes Thema zu tommen.

Kurze Umschau

Der Duce hat beichloffen, neben bem Rorps ber faichiftifden Ballenmilig auch ein Rorps ber Ginem truppen ber Schwarzhemben ju errichten, Die ebenfe wie bie republitantiche Milig in bas Raber bes heeres

Baboglio legte, wie ber Genber Migler mitteilte, gegenüber Breffeveriretern Wert auf bie Geliteflung, bag er perfonlich fowohl ein Diener ber Demotratie, als and ein Diener bes Ronigs fei!"

Staatsprafibent General Carmona, ber feit 1928 an ber Spige ber portugiefifchen Republit fleht, wird am Bittwoch 74 Sahre alt.

Um die Aufartie für Befleidung in Java ju forbern, hat die Militarverwaltung einen Gunfjahresplan jur Ergeugung von Baum wolle und sonitigen Falertoffen entworfen. Die Mahnahmen für die erhöhte Erzeugung werben durch ein Syndifat für landwirtschaftliche Entwidlang und durch die Ertlichen führenden Landwirte durch.

Wie EFE melbet, veröffentlicht bie nationalreps, bilanifche Bartei in Ruba ein Dofument, in bem ber Brufibent Batift a beschuldigt wird, einem großangelegten Betrug für die tommenden Bafien im Juni 1944 vorzebereiten. Die Bartei fitigt ihre Anflege auf die Tatlache, bah Batifta der Anfforderung, fich bei ben Wahlen polits unpartetifch zu verhalten, nicht nachgefommen fei.

Der Comjetboticafter in Megito erflärte in einer hehrebe gegen Deutichland, wer fich nicht banach jehne, Deutichland zu toten, habe bas Recht ver wirft, Renich genannt ju werben.

Das Reprasentantenhaus sehnte eine Stenervor. lage ber Roofevelt. Regierung mit über, wältigender Mehrheit ab. Bahrend bes Schahamt 10.5 Milliarden Dollar gesorbert hatte, bewilligte bas hars nur etwas über zwei Milliarden. Diese Stellungunhme bes Parlaments ist ein Beweis basur, wie drüdend bie UEU. Bevöllerung Roosevello riefige Kriegsausgaben emplindet.

In ber Rabe von Linton im Begirt von Tungan in Manbigutu o murben reiche Groubitlager entbedt, bie 25 bis 30 Prozent reines Graphit enthalten, Dabned wird die Produttion von Stahl und Leichtmetallen weiter

Die "Siegesbriefmarke"

as. Antaslich ber Beichluffe ber Mostauer Ronferens murben jest nachtraglich in ber Comjetunion neue Condermarten berausgegeben, die die Glaggen ber Cowieiunion, der USA. und Großbritanniens Wenn mit biefen Marten bie weitgebenbe ilbereinstimmung der drei Machte des "Kampibund-nifics", auf das die Inidrift der Marte Besus nimmt, geseiert werden foll, fo fommt diese Marte bereits gu ipat. In den rund drei Wochen, die feit bem Abidiul ber Konferens vergangen find, ift foviel über Meinungsverichiebenbeiten und ungelotte Brobleme burchgefidert, bag bie pon uns pon Unfang an vertretene Muffallung, nach ber ber Borts reichtum bes Abichlugberichtes nur basu bienen follte, Die Uneinigfeit su verbeden, voll beftatigt worden ift. Mobl aber tonnte Die lowjetilde Ge-legenheitsmarte im Mostauer Sinne als Sieges marte gelten, benn in ber Ronferens bat fic, bas et geben die nicht abreigenben Erörterungen im Laget unierer Gegner, der Mostauer Standpuntt voll durchgefest, Mostau war in der Tat der Sieset. Es ist eine Sache für lich, daß allerdings diese ganzen Belprechungen und Beldfulle von der unerfüllbaren Borauslegung eines bolicemitiich plute fratifchen Sieges ausgeben.

Die Reuordnung wird fich nicht nach bem Willes und Wünichen ber Blutotraten und ber Boliche wiften vollziehen, sondern nach den Blanen bet jungen Bölfer. Garant bafür ift die deutsche Webr-macht und ibre Berbundeten.

Durcheinander im Libanon

Stodholm, 25. Rovember. Reuter melbet auf Beirut: Der britifche Gefandte in Beirut, General Sir Edward Spears, hat an die Presse ein Kom-munique herausgegeben, in dem es heißt: "Sie baben selbst gesehen, was heutzutage in Beirut vorgeht. Ich habe Grund zu der Annahme, daß die Lösung, die uns vorschwebt, sich von der General Catroux' "nicht erheblich unterscheidet." Es bleibt allerdings abzu-marten, ah General de Gentle und lein Genite

warten, ob General de Saulle und sein Komiter rasch genug zu der gleichen Sinsicht fommen."

Daraus geht hervor, daß jest zwei herren den Libanesen fom mandieren. Es gibt also eine libanesische Regierung und eine von Cotroux betreute Regierung, mas Bernon Bartlett be reits dagu veranlagte, gu erflaren, bas fei ein un' möglicher Buftanb.

Verlag u Druck Wiesbadener Zeitung Schneider u. Co. K. Verlagsteiter Ludwig Altstadt, Hauptschriftlieiter Fritz Günth stellt Nauptschriftlieiter u Chef vom Dienst Karl Krauf alle Wiesbaden – Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste M.

Porfer Beitungen bervorgebt, überfdritt bie Gin-Musfuhr nach ben gleichen Sanbern um rund 370 Millionen Dollar; in ber gleichen Beit bes Borjahres mar ber Export ber UEM. um rund 220 Millionen Dollar größer.

Die Einheit unserer Jugenderziehung

Neuordnung der staatlichen Jugendarbeit im Gau Hessen-Nassau

NSG. Franffurt, 25. Rovember, Die nationals logialiftifche Boltsgemeinschaft erzieht fich in ber Jugend bie Bufunft ihres Reiches. Dementsprechend richtet fich die gesamte Erziehungs, und Bildungs, arbeit nach bem Sochziel aus, die Jugend für die Butunft reif zu machen. Enticheidend ift babei bie politifche Erziehung in ber Jugendbewegung auf ber Grundlage des Gejeges über die Sitler-Jugend.

Die jugendgemage Ergiebung im öffentlichen Leben ift bestimmend für jede Erziehungssorm ber behördlichen Erziehungsarbeit. Wehrertiichtigung und Berufsertüchtigung als Kernstud ber allgemeinen Jugendarbeit fteben auch im Mittelpuntt ber ftaatlichen, geichloffenen Jugenderziehung, beren Aufgabe, bie ihr übergebenen Jugendlichen wieder gemeinschaftsfähig zu machen, nichts mehr mit einer "Jugendwohlsahrt" vergangener Zeitläufte

Die ftaatliche Jugenbarbeit biefes übermiegenb fürforgerifden Charatters zu entfleiden, mar bas besondere Biel ber Reuordnung in beiben Landes jugendämtern bes Rhein. Main. Gebietes, deren Durchführung burch ben Beauftragten bes Gauleiters für Jugendamts. fragen, Sauptbannführer und Landesrat Dr. Gauhl, ingwijchen als beendigt gelten tann. Die Landesjugenbamter und ihre nachgeordneten Dienftftellen in ber gemeindlichen Gelbftvermaltung feben beute ejentlichften Auftrag in ber Unterftugung ber Sitter-Jugend, beren Aufgaben in forperlicher und fultureller Erziehung, in ber Gesundheitsführung und Sozialarbeit weitgehend gefordert werden, Gin umfangreiches Feld eröffnet lich in der Forderung bes Berufseinfages und ber Musbildung, wogu auch alle Stiftungsmittel, ihrem 3med entsprechenb, funftig nach ben Richtlinien bes Begabtenforberungswertes bes beutiden Boltes eingefest merben.

Erziehungsaufgabe der Sitler-Jugend vollzieht fich die ftaatliche Jugendhilfe in Untehnung an die Er-ziehungsmahftabe für die gefunde Jugend. Sier wird unter weitgebender Berudfichtigung der vorforgliden Betreuung burch bie Ergiebungsfürlorge ber RS. Bollswohlighrt eine ftartere und fruhgeitige Erfaffung ber gefahrbeten Jugend angeitrebt, Die burch fongenirierte Ergiehung, beren Magnahmen nach ben einzelnen Ericheinungsformen bifferengiert find, nach furgefter Beit bem öffentlichen Leben gurudgegeben merben follen.

Rach biefer planvollen Unterftutung ber totalen

Die Ausleje und Ausbildung ber in ber Für-forgeerziehung tätigen Krafte erfolgt nach Gesichts-puntien ber Jugenbführung. Ihre Unterweisung in Rurglehrgangen an ber fogialpolitischen Schule ber Gebietsführung ist beabsichtigt, in biesem 3u-sammenhang auch bie Umschulung befähigter Kriegs-versehrter zu Erziehern an ben Anstalten, denen mit ber neuen Zielsehung ein flares Berusbild ge-wiesen wurde. Zwar find Jugendliche in der Fur-lorgeerziehung aus der Einheit beutlaubt; die Er-füllung der Jugenddienstpflicht wird aber durch be-londere Mahnahmen auch in der Anstalt sichergestellt. Insbesonbere bleibt bie Teilnahmepflicht am Behrertuchtigungslager und am Kriegseinfag ber Sitler-Jugend beiteben.

Durch bie Ginichaltung ber Landesaufnahmeheime, bie alle fonberergiehungsbedürftigen Jugend. lichen begutachten, ist es möglich, für jeden Fall die passenbe Erziehungsform und damit die Boraus-lehung für einen Erziehungserfolg zu finden. Für arbeitsvertragsbrüchige Jugendliche wurde ein Ergiehungslager in Maing-Weifenau eingerichtet, bas in ftrenger Lagerordnung nach ben Grundlagen ber Sitler-Jugend und harter Arbeit mieber ben Weg jur Bilichterfüllung meift,

Herz blieb nicht neutral

Copyright 1942 by Carl-Duncker-Verlag, Berlin

(3. Fortjegung)

Bielleicht war es Zufall, daß jest die Gamelan-must verstummte und die Tängerinnen plötzlich ver-lichwunden waren, so plötzlich, als hätte lich die Erde unter ihnen geöffnet; Peggy jedoch nahm dies Ber-flummen als eine gewohnte Huldigung für sich. Alle blicken jest auf sie, von jedem Tisch wurde sie gegrüßt und auch Parker und Bells hatten sich er-hoben.

"Gie find mir noch eine Antwort ichulbig, Anihony", flufterte Parfer, als Beggn an einem anberen Tifch für ein paar Gefunden verweilte. "Bo fest Englands neuer Echlag ein?"

"Solland", ermiderte Bells leife. "Solland?" Parter blidte nicht mehr auf feine Frau, Die ein paar Meter von ihm mit einer fleinen Franzöfin pl uderte, er ftarrte Pells an. "Ia, warum benn nach biefem Fiasto im Rorden nun Holland?"

"Bir miffen das fleine Solland und Belgien por einer beutichen Invafion ichuigen. Diesmal tommen wir nicht bie berühmten gebn Stunden gu ipat.

Parfer mollte noch eimas ermibern, ba verab. schiedete sich Beggn von ber kleinen Frangosin und trat auf ben Tisch ihres Mannes zu. "Guten Abend, Regi, guten Abend, Anthony. Run,

"Guten Abend, Regt, guten abend, antiden, was gibt es Reues". "Richts Reues", wollte Pells erwidern, außer, daß die ichönste Frau Javas uns die Ehre ihrer Ge-genwart ichenti", aber er sagte es nicht.

Ett is Geltfames in r of feben. Bloglich horte ine fejte Stimme ir und flar burch bas

Duntei flingen. "Oberft Geh", fagte biefe Stimme, "ber Rom. mandant ber Rorweglichen Truppen hat folgenben Tagesbefehl an die ihm unterftellten Streitfrafte etlaffen. "Da die Englander und Frangosen aus un-bekannten Grunden den Berluch aufgegeben haben, uns in unserm Ramps zu ftüten, und ba fie in ber Racht ohne vorherige Mitteilung ihre Truppen aus Namsos gurudgezogen haben, stehen wir, in ber Flanke und im Ruden bereits von den Deutschen umgingelt, ben gesamten beutichen Streitfraften auf ber Linie allein gegenüber, bie bie englischen und frangofischen Truppen halten sollten . . ."

Mbftellen! Abftellen!" rief Dells und er überfah volltommen bie icone ringgeichmudte Sand, bie ibm Beggn Barter reichte; mit wenigen Gagen hatte er ben Borplag überquert, fant in ber Salle bes Sotels, Die fefte, flare Stimme erflang noch immer.

Bir haben beshalb ber beutiden Seeresleitung heute einen Waffenftillftand und bie Wieberher-ftellung bes Friebens im Rorbtrondelag vorgeichlagen wie er bereits im Gubtronbelag und anderen Teilen unferes Landes eingetreten ift .

Zum erstenmal geschah es, bag Clarte G. Pells ben ichwarzen Schaltknopf des Telefunkenapparats letbst bediente, daß es keine braune Sand war, die ihn ausichaltete.

"Ber erlaubt fich hier Propaganda zu treiben?" fragte C. G. Bells, und fein Blid fucte herrn Binterhalber, boch fab er rings um fich nur braune Gefichter, Gefichter, Die unergrundlich maren, von benen man nicht fagen fonnte, ob ihre Mienen Gleichgultigfeit ober ftillen Sohn fpiegelten.

ber Bons an, der dem Apparat am nachiten ftand. "Gie munichen meinen Bater gu fprechen, Dr. Bell?" Claire Binterhalber bob fich ein wenig in ihrem Geffel, Bells hatte fie wolltommen überfeben. Bett verfuchte er ein Lacheln.

"D. Mig Claire! — Es ift nicht fo wichtig, ich hatte nur gern gewuht, wer fich erlaubte, uns hier mit ben Rachrichten bes Deutschen Rurzwellensenders zu ftoren."
"Ich", sagte Claire freundlich, "Es interessiert mich und ich barf wohl annehmen, bag es auch für andere von Interesse ist."

Es ift meine ichwere Pflicht als Oberbefehls.

haber, bas ben unter meinem Kommando ftebenben Truppen mitzuteilen." - -

Ewert blidte erstaunt auf. Er hatte in Satavia bies Regierungsrafthaus als Abresse hinterlassen und fast jeden Abend ritt er die paar Kilometer von feinem Lagerplat hinüber um nach Boft gu fragen. Freilich es war menig, was ihn erreichte Die Boit aus Deutschland tam nur mit großen Bergogerungen, und hier, wer hatte ihm hier ichon gu ichreiben? Gine Sachzeitidrift vielleicht ober ein Rartengruß pon "Wo ift Mr. Winterhalder?" herrichte er einen benen auf ber "Remicheib".

Geit Kriegsausbruch lag bie "Remicheib" im Safen von Batavia, im Tanbjong-Priot, jufammen mit ein paar anderen beutiden Schiffen, und er hatte manden Abend mit ben Rameraben in ber fleinen Meffe gesessen, Erwin Raufchenplatt, ber Borbfunter, betam bie beutichen Gender ausgezeichnet heran und fragte feineswege: "Genugt es Ihnen für heute?" Aber Ermin Raufchenplatt war mohl ein guter Funter, boch ein ichlechter Brief. fcreiber, und gu mehr als einer Unficistarte langte es bei ihm nie,

Sie maren gute Rameraben gemefen mabrenb biefer zwei Jahre, die Gerd Emert als Schiffsarzt auf der "Remicheid" gefahren war. Und als fie dann in Tandiong-Briot festlagen, weil doch feine Ausficht bestand, fich burchzuschlagen, ba mar es Ermin

Rauidenplatt, ber Ewert ermutigt hatte, an Land ju geben, ba er bort mehr nugen tonne als hier auf bem Schiff, in beffen Reffeln teine Feuer mehr glubten. Man tonnte verrudt werben an Both eines stillgelegten Schisses, zumal niemand Gete Ewert den Gesallen getan hatte, ernstlich frant ju werden. Die anderen hatten immerhin noch so eiwas wie ihren Dienst. Das Schiss mußte seetlar sein, für den Hall, daß sich doch einmal eine Chance zum Einten werden. Entfommen bieten follte.

Raufdenplatt liebaugelte immer wieder bamit, und er war auch ber einzige, ber fich nie über gange-meile zu beflagen brauchte. Er hatte fein Schiffe robio, er fonnte frundente. radio, er tonnie ftundenlang in der engen Sunt Tabine ligen und Sunderte von Spruchen abboren wobel ibn bie nichtstiffigerten wobei ihn die nichtifffrierten wenig intereffiertes Aber einem fremden Geheimcobe auf die Schliche fommen, bafür hatte ber fonft fo bide und But mutige Mann einen Spurfinn, ben ihm teiner getraut hatte. Er felbft hatte ihn fich übrigens aus nie augetraut aber alle nie zugetraut, aber als er bann boch einmal mit bem eriten halbentgifferten Funtipruch gu Dr. Gwet gesommen war da glaubte er allmählich an fein Talent. "Der Grofchen is gefallen!" hieß es

So blieb nur die einzige Sorge für Gerd, bat er nicht rechtzeitig zurud lei, falls die "Remichelb bennoch ihre gute Stunde fand und auslaufen tonnt. Doch auch hierüber hatte ihn Raufchenplatt ruhigt. Bierundamangig Stunden früher murbe et es auf alle Fälle wiffen und bann genügte ein ein facher Telephonantuf an das Regierungsgafthaus. Erwin Raufdenplatt lößt grüßen, würde ber heißen, und der herr Dottor möhe fich beeilen und endich zu dem versprochenen Dauerstat eintrudeln.
Rein, um wichtige Noh tenntudeln.

Rein, um wichtige Post tonnte es hier alfo wirklich nicht geben. Dennoch hatte Gerb eine felt same Unrube ergriffen.

Bielleicht tonnte man ben Regierungstommiffat ten Brint, der fich hier in bas einfame Rafthaus pet Jogen hatte, um die Sache mit leiner Frau in Bergelienheit tommen zu laffen, vielleicht tonnte man ten Brint fragen, wer der Absender diese Briefes, den er heute dem Roch ausgeliefert hatte, geneden seit, aber damit hatte er sich eine Blose gegeben. (Fortsetzung jolgt)

Die Leistung allein ist das Entscheidende

Besuch im Vorausleselehrgang des Begabtenförderungswerkes

NSG. Unläglich ber "Boche ber ichaffenben Ju-Gend" besuchten wir einen Borausleselehrgang ber Gauwaltung Seffen-Raffau ber Deutichen Arbeitsftont, Berufsipartenweise find bier Jungen und Da. bel jufammengefaßt morben, um ben Begabten unter ihnen burch weitgebende Forberung ben Weg ju bochfter beruflicher Grtuchtigung und Leiftung ju er-

Um für die Führungsaufgabe unferes Reiches die beften Krafte fur bie bochite Beiftung bereitzuftellen, ift es notwendig, burch eine planmagige Muslese in allen Berufen bie Babigiten ichulifch und beruftich fo bu forbern, bag fie ben fünftigen boben Anforberun-



KREIS WIESBADEN Geschäftsstelle: Wilhelmstrate 15 Ruf- 59237 . Postschack: Fim. 7260

Berfammlungstalenber Der Rreisleiter

Freitag, ben 28, Ropember 1943 D&9. Mitte: 19.30 Uhr Sprechabend ber Bellen 1, 2, unb 4 im Sigungofnal ber Ortsgruppe, Barenftraße 4. Teilnahme: Gamtliche Bg. und Bgn, Uniform, foweit por-

banbein DGB. Bierftadt: 20 Uhr im Calthaus "Bum Reben-fod" Schulungsabend. Teilnahme: Alle Bg. und Bgn., femie Bolfsgenoffen und Bolfsgenoffinnen, Uniform, fo-

D62, Rheinftrage: 19 Uhr auf ber Orisgruppe Be-prechung ber Leiter ber Ginfagbereiticaften, Uniform, fobeit porbanben.

Rreisfrauenicafisleitung: 15 Uhr Schulung ber Orts. finbergruppenleiterinnen.

gen gewachfen find. Diefe Muslefe murbe friiber auf Grundlage bes Reichsberufswettfampies aller chaffenben Deutschen vorgenommen, Die uns nun im Rriegeberufswettfampf ber beutichen Jugend im fünften Rriegsjahr weitgebend gurudgegeben murbe. Ingmijden hatte bas Begabtenforberungsmert bes beutiden Boltes, hervorgegangen aus ben Guhrungsitellen bes Reichsberufsmettfampfes, Die Auslojes arbeit mit ben Betrieben und Berufsichulen fortgefest. Muf bie Borichlage ber Betriebsführer, Berufsdul- ober Sachlebrer bin wurden nunmehr Jungen und Mabel berufofpartenmeife gu Borauslefelehr-gangen gujammengerufen und bort umfaffend ge-

Als wir einen solchen Ausleselehtgang der Gau-waltung bessen-Rassau anlästlich ber "Woche der ichaffenden Jugend" besuchten, tonnten wir fest-stellen, daß auch hier die Leistung allein von dem Ernst, mit dem die Jungen und Mädel ihre Berussausbildung betreiben, abhängt. Die Bruflinge mer-ben junacht in einem ein- bis zweitägigen Lehtgang Reben ber prattifchen Brufung, Die Mufichlus über Rönnen und faubere Arbeit gibt, nehmen bie ichriftlichen Arbeiten in Fachtunde, allgemeinem und Fachrechnen sowie geschichtlichen und weltanschau-lichen Fragen einen breiten Raum ein. Sofort ausgewertet, liegen bann biefe Arbeiten mit ben Berionalpapieren ben Brufern, Die erfahrene Meifter Die-fer Berufe ober Jachichullebrer find, por und geben für die mundliche Brufung gute Unhaltspuntte. In ihr werben bei ber Unterhaltung swifden Brufer und Bruffling eingebend alle einschlägigen beruflichen Fragen erörtert. Anschließend wird in gleicher Form bas Allgemeinwiffen bes Brufflings festgeftellt.

Der Gaujugendwalter ber Deutschen Arbeitsfront und Berufpreferent ber Sitler-Jugend, ber bie meis ften biefer Lehrgange perfonlich leitet, nimmt eine orgfältige Gesamtauswertung bes Ergebniffes por. jedem Sall geht es bier um die berufliche Bufunft eines jungen Menichen, ber für fein Leben enticheibenb gefordert und gelenft werben foll. Der Gaujugendwalter beipricht barum mit ben einzelnen Pruflingen Starten und Luden, gibt Unweisungen über bie noch burchzuführende Fortbildung und teilt bas Ergebnis mit.

Der Gauauslofe folgt bann für bie Beften eine Reichsausleje, die sich über eine Woche erstreckt. Wer zur Reichsausleje gemeldet wird, fann auf seine Leistungen stolz sein! Er wird aber auch die Zeit dis dahin zur Vertiesung seines Könnens und Wissens auszunutzen, um auch diese Prüfung bestehen zu können. Bielfach solgt der Reichsaussele bald die Ginberufung ju Reichsarbeitebienft und Wehrmacht. Dieje braucht aber bie Begabtenforberung feineswegs ju beeintruchtigen. Ginichlagige Unterrichts-briefe halten bis jum Abgang von Wehrmacht und RID. auf bem Laufenben.

Co wird auch mahrend bes Krieges fur Berufsauslefe und Begabtenforberung gearbeitet. Beionbers nach bem Rriege wird ein außerorbentlich ftarter Bebarf an ausgezeichneten Sachtraften porhanden fein. Sie auf weite Sicht auszuhilben und fie bann für die neue Ordnung einsetzen zu tonnen, ift Ginn und 3wed der Begabienauslese und Begabienforberung.

Ginen Monat Gefängnis erhielt eine Ginmohnerin vom Amterichter wegen Diebstahl. Gie hatte bei einer befannten Familie einen Beluch gemacht und bort nur die Tochler angetroffen. Diefe ichidte fie gu einem ffeinen Gintauf meg und "revibierte" unter-beffen bie jurudgebliebene Sandtaiche. Mus berfelben ftahl fie einen Ring und Lebensmitteltarten.

Sportnachrichten

Zahlen des deutschen Sports

In Deutschland ipielen heute insgesamt 31 734 Fusball-mannichaften des NSAQ, und der ha. — Im Rahmen eines "Binterauftrages" wurden in den deutschen Sport-gonen 23 787 Beranstaltungen mit 682 735 Afriden por ganen 23 787 Beranstaltungen mit 682 735 Afriven vot 2537 744 Jushauern zuschlich neben bem normalen Sportbetrieb durchgesührt. — 300 000 Kinder beteiligten sich in 4000 Gemeinschaften des RSR2 am Kinderturnen. — In 400 Lehrgängen wurden im letten Iahr 6385 Kinderturnwarte und swartinnen ausgedildet. — Im Ausdildungsjahr 1942/43 fanden 5884 Sportlehrgänge des KSR2. hatt. — In den 10 Iahren ihres Bestebens unterflüßte die "Deutsche Sportbille" 1300 Bereine mit 625 000 KR. und zahlte an sportverlichte Affire für heilbehandlung. Bereichigung und Lahnaussall rund 4 Killionen KR. — Während die 15 Gausportschulen des NSR2. für Losgarette, Kinderlandverschiftung und äbnliche Iwede zur Berfügung gestellt wurden, arbeiten 120 Kreisschulen sur Euserhaussalkeiten in Kliese

Sportneuigkeiten in Kürze

Die Jubilaumo Cislaufveranftallung bes Berliner Schittifcuh-Clubs murbe am Connabendabeud im Sports palitit vor 7000 Bejudern, unter benen fich auch ber Stellpaloft vor 7000 Veluchern, unter demen fich auch der Stellvertreter des Reichssportführers besand, eröffnet. Im
Kunftlausen sah man Spitzenträfte aus Deutschland, Ungarn und Schweden, u. a. Strauch-Noad, Bo Molander
und Scorgine von Botond. Im Sishodov schlag der BSC.
die Mannschaft von Preshvurg mit 6.2 Loren. Um Sonntagoormittag gewann Presburg ein Sishodosphiel 8:0
gegen eine Rombination Brandendurg-Rieffere und am
Nachmittag schlag der BSC. seinen alten Nivalen Rotweiß
mit 4:3.

Joden Sans Behmijd bat in ber Deifterichaft ber Flachrennreiter nun einen Boriprung von funf Buntien, so daß ihm der Endfieg toum mehr zu nehmen ift. Zehmifch ritt bisber 45 Sieger, mahrend Otto Schmidt als Racht-befter 40 Siege verzeichnet.

> Wann muffen wir verdunfein? 25. Rovember von 17.24 bis 7.35 Uhr

Städtische Nachrichten

Fendgegenstände. Im Monat Oktober 1945 wurden Im Fundbürg unserer Verkehrsbetriebe abgeliefert: 31 Paar 4. verschiedene einzelne Handschuhe, 8 Regenschirme, 3 Schale, 1 Paar Strümpfe, 1 Kindermütze, 2 Damenhüte, 3 Schals, 1 Pear Strümpfe, 1 Kindermotze, 2 Damennute, 1 Handsuch, 1 Kinderjacke, 1 Trainingshose, 1 Brille, 1 Liederbuch, 1 Taschenlampe, 1 Damenmantel, 2 Ammelfen, 2 Halsketten, 1 Kinderhandtasche, 2 Aktentaschen, 18 Geldbörsen, deven verschiedene mit Inhalt. Die Emptangsberechtigten werden unter Bezugnahme auf die §§ 979–982 BGB, aufgefordert, ihre Ansprüche Innerhalb 6 Wochen geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Frist werden die genannten Gegenstände verstellen.

steigert. Wiesbaden, den 17. November 1943 Stedtwerke Wiesbaden, Aktiengeseifschaft

Amtliche Bekanntmachungen

Anthriche Bekannimachungen

Angehörige der Geburtsjahrgänge 1927 und 1928, die sich für die aktive oder Reserve-Offizierlaufbahn im Hear bewerben wollen, müssen ihr Bewerbungsgesuch Jetzt einreichen. Medeschluß für Jahrgang 1927; 11. Dezember 1945. Nur Bewerber, die sich rechtzeitig meiden, haben Aussicht zu der gewünschten Wattengeitung eingezogen zu werden. Frühreitige Meldung führt nicht zu vorzeitiger Einberufung, sondern gewährleistet planvolle Regelung des Schul- und Lehrabschlusses sowie der Einberufung zum RAD. Weitere Auskünfte an Bewerber und Eltern erteilen die Anschwuchsoffiziere sowie eile Wehrbezirkskommandos. Oberkommando des Heeres und ihre Nachwuchsoffizier "Wiesbaden", Wiesbaden Oranienskhserne, Gersdorftstraße, Tel. 5969t, Standortvermitting 3. Apparat 117. Berafungsstunden montags von 15—17 Uhr

Set Oberkemmande der Kriegemarine gibt eine wichtige in Erganzung zu seiner kürzlich veröffentlichten Bekonntfin Michung heraus Jeder Junge aus dem Jahrgang 1978, der Martineoffizier werden will – genz gleich, welche Vorbildung er hat oder welchen Beruf er zur Zeif erlernt –, kann jetzt schon seine Bewerbung für eine Ger verschiedenen Offizierlaufbahnen der Kriegemarine bei seinem zuständigen Wehrbezinkskommande. Ger verschiedenen Offizierlaufbahnan der Kriegsmarine bei seinem zuständigen Wehrbezirkskommando abgeben. Damit können Bewerber aus den Jahrgängen 1926 u. 1927 für die Seeoffizier-, Marinaartillerienfizierund die Marinenschrichtenoffizierlaufbahn, Bewerber aus dem Jahrgang 1928 für elle Offizierlaufbahnen der Kriegsmarine sich jetzt freiwillig melden! Die Wehrbezirkskommandos geben bereitwilligst Rat, Auskunft und Anleitung. Bei Ihnen sind auch Meldevordrucke und das Merkbiatt "Der Offiziernachwuchs Ger Kriegsmarine" jederzeit zu erhalten.

Oberkommando der Kriegsmarine

Tauschverkehr

gleich. Zus H 266 WZ.

Verkäufe

Metzbettstelle mit Patentmatr., 30—, 3u verk. Zuschr. H. 2262 WZ.

Neizbettstelle mit Patentmatr., 30—, 3u verk. Zuschr. H. 2262 WZ.

Nilscheote., 170 cm leng, wegen Platz mangel zu verk., 65. RM. L. 5072 WZ.

Uniform (Heer), 1,80 m, Mütze, kein Einheitsstoft, Zugstietel Größe 43-44, 616s wenig getr., von meinem Mann. Siles wenig gelt. von meinem Mann. H.-Heibschuhe, br., dies wenig gelt. von meinem Mann. H.-Heibschuhe, br., 2us. 200.—, zu verk. Zuschr H 207 WZ. Gr. 43, suche D.-Instandskleid, epart. 42-44, für 50.—, Zuschr, H 2083 WZ. Zuschr, H 2083 WZ. Umstandskield, apart, 42-44, für 50.-.

amentelteile, schwerz, zum Aus-essein geeig. 40.—. L 7595 WZ. Hut u. Zylinder, Gr. 54-56, gut erh., Zuachr, H 2230 WZ.

Inige Demenhite (eleg. Modelle) 25. bis 35. zu verk. L 7567 WZ. tanduar, dki elchen, 2 m hoch, dopp. Go-gachlag, tadellos erhalten, 520-2u Zuschriften t 7251 WZ.

Rachenherd, schwarz, Rohr rechts, ZSsaldien I Roksh, geelgnet for Leger od. Werkstatt, a 35., Z att Oleen, a 5., Kunierhaube, 10., Tisch, tind, O. 1,65 mit hell. Eichenpt. 35., Zuschriften L 5167 WZ.

Lund, © 1,65 mit helt. Eichenpt. 35. Volfgummibereitig., suche Eisenb. oder suche Eisenb. oder Krüger & Brandt, Langgasse 32 suche Eisenb. oder Küchenmidchen für sofort gesucht. Filmvorführappereit. Ru 0.35 m. 50 RM. Zuschr. L 5258 WZ.

Maint. Volk. Maint. Privatkrankenanstalt Sanatorium Nero-tal. Wiesbaden, Nerotal 18

Polymeriderstr. 28

Welche erfahrene Frau. auch Krienors.

Oten, eis. groß, mit Rohr 40., wß. Brumenstagere 8., runder Tisch mit Kinderschohe, 2 P., Brumenstagere 8., runder Tisch mit Wastmorpi, 12., Schreibt, Tannan 65., Trümospiegel 45., Zuschr. L 5229 WZ. Langerden, eis., à 25 RM. Zuschrift-L 5066 WZ. Schlittischuhe, Gr. 26, Americaglompe, 5 - Zuschr, L S203 WZ. Schlittschuhe, Or. 26,

Immeriampe, gut erhalten, 20.— Zulichriften H 200 WZ.
Immerpalme, schöne, 1 m hoch, sechs
Zweige, zu verk. Zuschr, L 5227 WZ.
Scher, 1.- bis 55.— Zuschs L 5227 WZ.

Fusher, 1. bis 15. Zuschr, L 5207 WZ.

Frode Leipziger Hiustr, Zeitung, Prachtwark, Kompil, Kriegsgeschichte 1914
bis 1918, 500 RM, zu vers, L 7499 WZ.

Fusher, 1. bis 15. Zuschr, L 5207 WZ.

Fusher, 15. WZ.

Fusher State Von 20 Pfg. bis 7.—: Lieder V. Sucksark m. Leder., Frau, Siter, zum Nähen und Flicken State. Schumean u.e. für Mezzo eder Leder-Stadt. Sucksark m. Leder., Frau, Siter, zum Nähen und Flicken (Nähe Wiesbaden) sofort gesucht. Soch Klav. Ausz. m. Text v. Wagner bach. Klav. Schulen, Etuden, Trios v. Zuschr. M. 140 WZ. Zuschriften L. 5228 W Port, Schumann u. a. für Mezzo Klav.-Ausz. m. Text v. Wagner Klav.-Schulen, Etuden, Trios v. Oven, Mand. Schubertmärsche.

Igelsteinbock, schwerer, m. zwei L. 7244 Zusch on, 50 cm Durchm., 330 RM. Denzer, Molzhausen Ob. Aar Dans Kinderschuh

Stellenangebote

Maurer, Betonmeister, Betonarbeiter, Schreiner, Eisenbieger und Hilfsarbeiter dringend für sofort gesucht. Auch für Aeltere, sowie Kriegsversehrte, Kleinlandwirte über den Winter, Arbeit vorhanden. Die Arbeiten werden in geschlossenen, geheixten Räumen ausgeführt. Dring-Bauvorhaben, deutsche WohnheimAktion, Fabriketion Baustelle Wiesbaden. Bau- und Fuhrunternehmer Arthur Poths, Wiesbad., Frankfurter Straße 124, Ziegelei

Kenditer, tüchtig, 3mal wöchentlich vormittags gesucht. Ruf 25920

Heusmeister ges, nahe Kochbrunnen Zimmer vorhand. Zuschr. L 7578 WZ Fixer Herr und Dame, zuverläss., gut beleumundet, für Sonderaufgaben im innen- u. Außendienst, auch neben-berufi. sof. gesucht. Telefon 24180

Schneiderlehrling, gesunder aufge-weckter Junge, gut erzogen, der gut Zeichnen u. Rechnen kenn, gesucht. Beweibung mit selbstgeschr. Lebens-lauf unter H 4075 WZ

Verkäufer (in), zuverläss., von Herren-bekleidungsgeschäft für halbe Tage (od. 3 volle Tage in der Woche) für sof, gesucht. Zuschr. u. N 14482 an Anzeigen-Frenz, Wiesbaden

Chef-Sekretärin (Vertrauensposten) für den Leiter eines internationalen institutes zum sofortigen Antritt ges. Bestempfohlene Damen mittl. Alters mit guter Allgemeinbildung, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt uverantworfungsfreudig sind, wollen ihre Bewerbungse mit Lichtbild und Angabe des Gehaltsanspruches einreichen an Postfach 60, Frankfurt-M.

Kontoristin, jüngere, mit Büroarbeiten vertraut, perfekt in Stenografie und Schreibmaschine, für sof, ganztägig gesucht. Zuschriften mit Lebenslauf, Zeugnisebschr. u. Lichtb. H 4087 WZ. Bürekraft, tüchtige, gut in Handschr, und Rechnen, möglichst mit Schreib-maschinenkenntnissen für leichtere Buchhaltungs- und Kontorarbeiten, eventi. für halbe Tage, ges. Georg Thiel, Zahnwarengroßhandt. Kirch-gasse 76, 1.

Zuverlässige Dame für Bürparbeiten mit Stenografie u. Schreibmaschinen-kenntnissen gesucht. Vorzusteilen b. D. Frenz, Werbungsmittler in Mainz, Am Rosengarten 27

Dame, die früher als Vertreterin, Wer pame, die früher als Vertreterin, Wer-berin oder Propagandistin tätig war, findet im Außendienst unserer Aus-steuer-ink.-Abtig. (Mainz-Wiesbaden und Umgebung) aussichtsreiche Be-tätigung bei Spesen und Provisions-vergütung. Meldungen an "Gisela", Frankfurt e. M., Ulmenstraße 49

Vorarbeiterin, die mit Papierkar-tonagefabrikation vertraut ist, ges-Antritt nach Uebereinkunft. Zuschrif-ten unter H 4070 WZ.

Nähmaschine, sehr gut erh. versenäb, suche ebens. Redie Baranowsky, Wibschiersetie, Wilhelmstraße II Waschen. Reparetur, Marktstr. 8

Mädele, flott und aufgagescht.

Wohnungsfausch

1-Zim.-Wehnung, Küche, schön, abgeschlossen, suche 3-Zim.-Wohn., zentr. Lege. Zuschriften L.7559 WZ. maschen-Reparetur, Marktstr. 8

Mädel, flott und aufgagescht.

Eindermentel I. ein-jähr, Kind, sowie 2 P. Kinderschuhe,

Pumps, blau, gut erhalt. Or. 40, sucha ebens. Orôje 37:38.
Zuschr. H 181 WZ.

Kinderzweited mit Kinderzweited mit Kinderzweited mit Krüger & Brandt, Langgasse 32

Krüger & Brandt, Langgasse 32

Krüger & Brandt, Sanatorium Nero-

Welche erfahrene Frau, auch Kriegers-frau oder Witwe mit Kind kann wäh-rend des Krankenhausautenthalts m. Frau für einige Monate die selbst, Führung meines Haushalts überneh-men und für m. 4jahr. Jungen liebe-voll sorgen (5-Zimmerwohnung mit Helz. u. Bad). Zuschr. I. 7605 WZ. Hausgehilfin oder unabhäng. Frau, in

Kochen u. Hausarbeit erf., mit guten Empf., für selbständigen Posten in Einfamilienhaus ges. felef. Anmeld 5—10 u. 14—16 Uhr. Bredschneider, Major a. D., Forststr. 31 (Eigenheim)

Zuschriften L 5228 WZ.

Zuschriften L 5228 WZ.

Zurerlässige Frau oder Fri. für Geschäftshaushalt 3—4 Std. tägi. ges Stenzel, Bahnhofstraße 8, Laden Hilfe, sauber u. gewissenh, welche mit allen vorkommenden Arbeiten, vor allem kochen ung flicken, vor traut ist. für frauenlosen Heushalt gesucht. Zuschr. H 4971 WZ.

Chelingelsteinbock, schwerer, m. zwei L. 7244 WZ.

Seinen, 30 cm Durchm. 350 RM.

Heim Denzer Molzheusen Ob. Aar

Gr. 23, gwl eth., Seiberl, Walkmühlstraße 5, k.

Gr. 23, gwl eth., Seiberl, Walkmühlstraße 5, k.

Seiberl, Walkmühlstraße 5, k.

Gr. 23, gwl eth., Seiberl, Walkmühlstraße 5, k.

Seiberl, Walkmühlstraße 6, k.

Seiberl, Walkmühls

Stundenhilfe täglich vormittags Möhringstraße 5, Telefon 27631 Stundenfrau vorm. od. nachm. wöcht! 3×3 Stunden ges. Prol. Zimmermann, Kapellenstraße 53, Telefon 28400

Putzfrau, sauber und ehrlich, 1-2mai wöchentlich ges. Geisbergstr. 1, II. Putzfrau von 8 bis 10 Uhr sofort ge-sucht. Kirchgasse 43, Büro, 1. Stock Putzfrau, sauber und zuverlässig, zum Putzen der Praxisräume täglich 1--2 Stund. ges. Dr. Lehnert, Taunusstr 5 Putzfrau, täglich von 8-11 Uhr für Café gesucht. Ruf 25920

Stellengesuche

Erfahr. Kaufmann, französ. u. englisch sprechend, sucht in Abendstunden nebenbetufliche Befätigung durch Erit. v. Korresp., Uebersetzg. od. els Dolmetsch. Schreibm. vh. H 4104 WZ. Raumann, kautionsfähig sprachen-kundig sucht Vertrauensstell, ohne Publikumsverkehr, Zuschr, H 2233 WZ. Publikumsverkehr, Zuschr, H 2233 WZ. Heizung, ges. Zuschr, L 5178 WZ. den: od. halbtegsweise Beschöftig.: Nechtragen von Büchern, Karlei, Re gistfetur, Korrespondenz. Schreib-maschine vorh. Zuschr. 1 7527 WZ. Techn. Angestellter sucht sofort pass. Wirkungskreis als techn. Kaufmann od. sonst. Vertrauensst. L 5234 WZ. Füchtige Kraft, vor dem Kriege selb ständig, vielseit, Kenntnisse, reise ständig, vielseit. Kennfnisse, relse-erfahren, Führerschein 3 b, sucht ent-sprechende Position. Unbewinkelter Personenkreftwagen könnte eventt. Verwendung finden. Antritt 1. Januar. Zuschriften H. 199 WZ.

Telefonistin, perf., sucht Beschäftig., auch Registr. od. Büroarb. L 7605 WZ. Köchlin, perf., langjährige Zeugnisse erster Häuser, sucht Stellung. Zu-schr. Müller, W.-Erbenheim, Udetstr. 47 3g. Frau, Verkäuferin in Metzgerei ge-lennt, sucht Aushilfstelle. Zuschriften L 5168 WZ.

Krankenschwester sucht Stellung bei Arzt, Zuschriften L 5181 WZ.

Wohnungsgesuche

2 Zimmer u. Küche gesucht. Zuschr L 5239 WZ. oder Telefon 25920 3—3-Zimmerwohnung in Wiesbaden od Umgebung baid ges. Roter Schein vorhanden. Zuschr, L 7521 WZ.

1—3-Zimmerwohnung, möbl. oder un-möbl., in bester Wohnlage mit Küche oder Küchenbenutz. für sof. zu miel-ges, durch 3. Chr. Glücklich, immob., Kaiser-Friedrich-Pfatz 3

4-Zimmerwohnung in ruhiger Lage, evtl. Einfamilienhaus, v. Akademiker ru mielen oder ru kaufen. Zuschr. u. H. 4378 WZ.

maschen-Reparetur, Marktstr. 8

Mädel, flott und aufgeweckt für
Herren- und Damenschneiderei als
Lehrling ges. Bewerb. mit selbstgeschrieb. Lebenslauf u. H. 4075 WZ

Zimmerw., K.-Frdr.-Ring, geb., suche
2--3-Zim.-W. W. Sonnenb. L. 5225 WZ

2--3-Zim.-W. W. Sonnenb. L. 5225 WZ mul erh., suche br.
Fr. chspeiz, Warlausgleich. Zuschritten Wellritzstraße 30, Telefon 20315

Wellritzstraße 30, Telefon 20315

Lehrling, weibl., zum 1. Januar oder
4-Zim.-Wehnung, Küche, Mans., Keller.
Speisekammer, im Zentr., suche Landhaus im Vorort, Zuschr. L 7546 WZ. Beiköchin sowie verschiedene welbt.
Arbeitskräfte als Küchenhilfe gesucht.
Didier-Werke A.G., Werk Biebrich in Wiesbaden-Biebrich

Mansardenvieren.

Heus im Vorort, Zuschr, L 7546 WZ.
Frentspitzwehnung im Abschluß, Stadtmitte, Z Zim. u. Küche, suche 5 Zim. u. Küche, such Part. L 5155 WZ.

Mansardenvieren.

Mansardenzimmer, leer, neu tapez, suche großes leeres Zimmer. Zu-schriften L 7584 WZ.

Zimmerangebote

Möbl. Zimmer zu vermieten, Post, Karl-Ludwig-Straße 1, III. Zimmer, gut möbl., an Berufstätige zu verm. Mayer, Schachtstr. 33, III. r. verm. Mayer, Schachtstr. 35, III.

Verm. Mayer, Schachtstr. 35, III.

Zimmer, mobil., zu vermieten zum 1.

Zimmer, frdl. mobil., zu vm. L 5240 WZ

Zimmer, frdl. mobil., zu vm. L 5240 WZ

Müller, Mosbacher Straffe 14

Zimmer, mosbacher Straffe 14 Zimmer, möbl., mit Küchenbenutz., an Berufst. zu vm. Goebenstr. 4, II. iks. Weiche Schneiderin näht Herrer Kinderhemden? Zuschr. 1, 7537

Zimmergesuche

Zimmer, sehr gut möbl., heizbar, von Näherin zum Ausbessern und Anterti-berufstät. Herrn gesucht. 1745 WZ.
Zimmer, schön möbl., gesucht. Zu-schriften H 2198 WZ.

ty verkeulen. Zuschr H 2251 WZ.

Stiberlederschule.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. H 2549 WZ.

Cristheamstil selbstgeschmied. Zuschr. H 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Gr. 4%, hoh. Abs., wanig getr., wenter gesucht. Zuschr. L 191 WZ.

Zimmer, einfect m 050, von berufstät.

Zimmer, gut m 050, von berufstät.

Zimmer, leer, von berufstät.

Zimme

ges. Zimmer, möbl od. leer (Stadtmitte) v. berufstät, Dame gesucht, H 2249 WZ. Zimmer mit Heiz, von 81, ruhiger u, solider Dame ges., evtl. Betreuung von Kindern und in der Küche. Zu-schriften L 5200 WZ.

schriften L 5200 WZ.
Zimmer, halb möbl., mit Heizung und etwes Kochgelegenheit, ohne Be-dienung, von ätt ruhiger, hilfsbereit. Dame gesucht. Zuschr. L 5197 WZ. Zimmer, möbl., mögl. in W-Biebrich, sofort oder später von Monteur zu mieten gesucht. Autohaus Wies-baden GmbH.

Zimmer, nett möbl., v. Herrn, solid. Dauermieter, für solort oder später in Stadtmitte ges. Zuschr. H 279 WZ

Doppel-Wohn-Schlafzimmer eilig ge-sucht. Zuschriften L 5204 WZ. Doppetzimmer, möbl., Nähe Rhe streße, sofort gesucht. Ruf 25920 1-2 schön möbl. Zimmer mit Küche

od, Küchenbenutz, u. Heizung, ohne Bedienung, Nähe Wilhelmstr. Roter Schein, beldigst gesucht, Fr. G. Gerth, Wiesbaden, Hotel Metropole

od. 2 Zimmer, eiegant möbl., für kürzere od. längere Zeit von Dame gesucht, der. Mann (höh. Beamter) nach Wiesb. versetzt w. H 2215 WZ. 2 Zimmer, möbl., mit Küche od. Küch-Benutz., z. 1. od. 15. Dez. od. sofort gesucht. Zuschr. L 5208 WZ.

Zimmer od. Doppelzimmer für zwei berufstät. Frl. ges. Bahnhofsnähe be-vorzugt. Zuschr. L 7502 WZ. Leares Zimmer mit Kochgel, von gesucht. Zuschriften L 5247 WZ Mansarde, möbl., od. Zimmer, evtf leer, sof. gesucht. Zuschr. H 276 WZ

Verschledenes

Deutsches Theater, Großes Haus, Plätze 2, Rang 1, R. auf 6-6 Woch abzugeben. Zuschr. H 2251 WZ.

Wo findet leidende Dame, 50 7., nicht bettl. liebevolle Aufnahme u. leichte Pflege, sofort oder später, in Wies-baden od. aufschalb, evtl. eigene 'Möbel. Zuschriften H. 4091 WZ. Heim und Betreuung von Kleinrentner gesucht. Zuschriften H 225 WZ.

Kuraufnahme zu ermöß. Preise gegen halbtäg. Näharb. v. ält. elleinst. Dame, rheumaleidend, gesucht. L 9014 WZ.

We findet Pensionärin, ruh., alleinst. Dame, liebevolle Aufnahme in Wiesbaden oder näherer Umgebu Diejenige Frau, die am Freitagabend den Radunfall an der Ecke Bertramstraße u. Zimmermannstr. mit anges. hat, möchte sich bilte melden. Heilmundstraße 35, 1. Stock rechts

Gehring Am Römerbot 2 III. Schneiderin einige Tage für auswärts gesucht. Zuschriften H 194 WZ

Bilt. Wer bringt Anlang nächst. Woche als Beilad, von Forbach bei Sear-brücken ein Kinderbett (abgeschl.) und 2 Kertons mit nach Wiesbeden? Dotzheimer Straße 73, 2. Hih. Wer zieht Parkettboden ab? Zuschr.

Flickfrau für monatlich 1—2 Tage ges. Zuschr. G 14454 an Anseigen-Franz. Zuschr. G 1444 an Anseigen-Frenz. Wiesbaden Ansüge für Hochzeit zu verleihen. Riegler, Mauritiusstraße 9

Mann, auch alterer, zum Garten-umgraben, auch stundenweise, ges Telefon 23769

Berufst, zu vm. Goebenstr. 4, II. ks.
Sep. Zim., o. Wäsche, s. g. möbl., zum
1, 12, zu vm. Pichlmayer, Dolzh. Str. 31
Weiche Schneiderin macht kleine Aenderungen, ieer, sep., an einz. Pers. zu
verm. Frankenstraße 23, Vdh. i. r.
Mansarde, möbl., Licht, Oten, ohne
Wäsche zu vm. Bismarckrg. 15, II, iks.
Mansarde, mbl., m. Of., ohne Wäsche,
zu verm. Westendstr. 10, II. Vdh. r.
Weiche Schneiderin nam in robert der kindemeder. Zuschr. L 7597 WZ.
Weiche Schneiderin nam in robert der kindemeder. Zuschr. L 7597 WZ.
Weiche Schneiderin nam in robert der kindemeder. Zuschr. L 7597 WZ.
Weiche Schneiderin nam in robert der kindemeder. Zuschr. L 7597 WZ.
Weiche Schneiderin nam in robert der kindemeder? Zuschr. L 7597 WZ.
Weiche Schneiderin nam in robert der kindemeder? Zuschr. L 7597 WZ.
Weiche Schneiderin nam in robert der kindemeder? Zuschr. L 7597 WZ.
Weiche Schneiderin nam in robert der kindemeder? Zuschr. L 7597 WZ.
Weiche Schneiderin macht kleine Aenderungen vor Weihnachten. A. Müller, W.-Sonnenberg, Schoponhauerstr. 8
Weiche Schneiderin macht kleine Aenderungen vor Weihnachten. A. Müller, W.-Sonnenberg, Schoponhauerstr. 8
Weiche Schneiderin nam in robert kleine Aenderungen vor Weihnachten. A. Müller, W.-Sonnenberg, Schoponhauerstr. 8
Weiche Schneiderin nam in rober zuschr. L 7597 WZ.
Weiche Schneiderin nam in robert kleine Aenderungen vor Weihnachten. A. Müller, W.-Sonnenberg, Schoponhauerstr. 8
Weiche Schneiderin nam in robert kleine Aenderungen vor Weihnachten. A. Müller, W.-Sonnenberg, Schoponhauerstr. 8
Weiche Schneiderin macht kleine Aenderungen vor Weihnachten. A. Müller, W.-Sonnenberg, Schoponhauerstr. 8
Weiche Schneiderin macht kleine Aenderungen vor Weihnachten. A. Müller, W.-Sonnenberg, Schoponhauerstr. 8
Weiche Schneiderin macht kleine Aenderungen vor Weihnachten. A. Müller, W.-Sonnenberg, Schoponhauerstr. 8
Weiche Schneiderin macht kleine Aenderungen vor Weihnachten. A. Müller, W.-Sonnenberg, Schoponhauerstr. 8
Weiche Schneiderin macht kleine Aenderungen vor Weihnachten. A. Müller, W.-Sonnenberg, Schoponhau Wer bezieht einen Lampenschirm! Telefon 20797

Rezepte für die Hausfrau

Künstlich gesäuerte Dünn- und Voll-Künstlich gesäuerte Dünn- und Vollmilch werden wie die ungesäuerten
Milchmischungen zur Erböhung von
Nährwert und Verdaulichkeit mit
Mondamin angereichert. Rezept: Man
bereitet aus der ganzen Tagestrinkmenge Milch (die 600 g keinestells
überschreiten solf) eine MondaminVollmilch, die, man kelt rührt und
je 100 g mit einer in wenig Wasser
gelösten Citrette (Zitronensäuretabletten, die in jeder Apotheke
erhaltlich sind) ansäuert, d. h. die
Lösung wird tropfenweise in die
Mondamin-Vollmilch eingerührt. Einzeltrinkmenge von Gebrauch ins
Flösschehen füllen und im Wesserbed
erwärmen

Tlermarkt

Schönes Simmentheler Rind, 11 bis 12 Ztr. schwer, hochtragend, sehr brav, zu verkaufen. Heinrich Dörr, W. Erbenheim, Udetstraße 27 Kub, schwarzbunt, hochtrag, mit gut, Mitchleistung, zu verkaufen, Lauk, Wallau, Wiesbadener Straffe 14

Einstellriad u. Einstellochsen gesucht. Frz. Dietrich, Wallau, Tel. 29 Schäferhund, altd., 3 J., mit Stammb., reinrass., 150.- zu verk. L 5165 WZ Hund, klein., z. vk. Körnerstr. 3, 1, 1ks. Hund, kl. Rasse ges. L 7572 WZ. Drahthaertox od, Teckel v. Tierliebh. zu käufen gesucht. Zuschr. L7602 WZ. Drahthaer, kl. Rosse, Hündin, 14+ 3. alt, Ie Stammbaum, umständehalber zu verkaufen, Telefon 22355

Drahthaarfex, jung reinrassig männt, zu kauf ges. Hund kommt in gute Pflege. Zuschr. unt. L 7579 WZ.

Spitz (Hündin), einjähr, weißer, ges Hirtes Adolfstraße 6, III. Foxterrier, jung., od. Deckel, in beste Pflege zu kaufen ges. Zuscht. erb. Frau Dittrich, Bed Kreuznach, Salinen-straße.

Hühnerhund, 6 Monate alt, zu verk Herz. Seerobenstraße 13 ig. Hühner geg. 2 Schlachthühn. u. Ausgleichzahl. z. kauf. ges. K. Bier-wisch, Niederwalluf, Am Pflänzerweg 7—8 jg. Hühner (w. amerik, Leghorn) gesucht. Gebe 7 ältere z. Schlacht. u. jg. Hasen, 4°is Mon, alt und Aus-gleichszehlung. Heinrich Henne-mann, Herbert-Norkus-Straße 4, Ein-geog an der Treppe

2 junge Rotländer Hähne gegen eine Henne Hentschel, Wiesb.-Dotzheim, Schlageterstraße 347

1, 2 schwarze Italiener A R 45 goge gegen schwarze Zwerghüner, Enten od. Hasen z. tausch. Möller, W.-Biebrich, Volkerstraße 60, Ruf 60247 1.4 schw. Zw.-Wyandotten AR. 42, la. Zucht, gegen Pute od. Geflüg, zu vert. Müller, Starenweg 3

Kanarlenhähne, flott sing., zu verk Gehring. Am Romertor 2, III. Flickfrau gosucht. Zuschr. H 195 WZ. Kanarienweilschen, einjähr., zu verk Blücherplatz 5, HI. iks.

Entlaufen

Dackel am Freitag enti. Geg. Belohn abzugeb. Gieß, Rauenthaler Str. 8 Pinscher, ohne Halsband, auf Namen "Edo" hör., entl. Gastatätte Res, Kloster Eberbach, Tel. Oestrich 210. Gute Belohn, Vor Ankauf w. gewarnt Kater, getigert, weiße Brust u. weiße Pfoten, entlaufen. Geg. Belohn. ab-zugeben Café Buschmann, Kirchg. 27

Verloren

2 kleine Pelzchen (Marder) Dienstag abend von Theater durch Wilhelm, Rhein, Worthstraße, Schlersteiner straße bis Paulinenstiff verl. Gegen hohe Bel. abz. Fundbüro, Friedrichstr.

Leder-Männerhandschuh, rechter, br im Hauptbahnhof verl. Abzug. g. Bel. im Fundbüro des Polizef-Präs.

H.-Handschuh, rechter, br. Glacé m. Schnalle, Sonnt., 71, 11, zw. Bertram-u. Zimmermannstraße verloren. Bitte geg. Belohn, a. d. Fundbürg abzug. Das Damontahrrad, welch, ous d. Kel-

ler Bierstadter Höhe 22 entwende wurde ist dort sof, zurückzugebe Brille, dunkler Rand, mit Hülse veri, Freil, 19, 11, Ecke Wilhelm- u. Fried-richstr. De dring, benöt, geg. Bel, ebzug. Sanat, am Grünweg Steuben-straße 29

Hrn.-Mantel, dunkelbl., u. dunkelroter Schel von meinem Sohn am 20 11. im Walhalle abhandengek. Wiederbr erhält 50 RM, Finderlohn, H. Theis, Karl-Ludwig-Straße 8

Relikapsel verloren. Abzugeben W. Biebrich, Bechgasse 9

Grave Welldecke, 2 Lederriemen auf dem Wege Sahnhofstr, Schlößletz, Mühlg., Goldg. verl. Da geliehene Sachen s. gute Bel. Langgasse 31, 1. Die Frau, die Mi., 24. 11., 12.15 Uhr, i. d. Buchhad! Schmidt, Marktstr., d. D. Schirm a. d. Ständer mitnehm, wird gebaten, ihn das. abzugeben

Weinbrand WEINBRENNEREI G F DEYLEA G STUTTGART

Die Dfanne fragt:

lst es wirklich klug, mich mit so grobem Scheuersand zu putzen? Eine neue Pfanne ist heute nur schwer zu bekommen. Nimm darumVIM von Sunlicht I"-VIM ist allverwendbar, es putzt Grobes und Feines gründlich und schonend! VIM sport auch Seife, weil es selbst eine schmutzlösende, seifenartige Substanz enthält.



Künstlich gesäuerte Dünn-u.Dollmitch werden wie die ungesäuerten Milchmischungen zur Ethöhung von Hihr-

> lichkeit mit MONDAMIN angereichert.

west und Verdau-

Mondamin-Ges. m. b. H. Berlin-Charlottenburg \$

ALTPAPIER Heinrich METALLE GAUER ALTEISEN Werderstr. &

Willing warate

müssen für Verwundete, Kinder im Wachstumsalter, werdende und stillende Mütter erhältlich sein. Daher ist jetzt Zurückhaltung im Kaufen geboten!



Getreu seinem Fahneneid fiel in den schweren Kämp-fen im Osten mein liebet Mann, unser lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager

Rudi Görnert

Leutnant u. Komp.-Führer in einem Gren.-Regt., Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse

Er gab sein Leben in letzter Pflichterfüllung als überzeugter Nationalsozialist.

Nationalsozialist.

In tiefem Schmerz: Marianna
Görnert, geb. Heim / Karl Görnert u. Frau Wally, geb. Jentsch /
Karli Görnert, stud. med. z. Z.
Uffz. Im Felde / August Heim sen.
und Frau Elisabeth, geb. Petri /
August Heim Jun. und Frau Hella,
geb. Trenzen / Heinz Kreher,
Oberfeldw. im Felde, und Frau
Emilie, geb. Heim / Femilie Kurt
Selfert

W.-Blebrich (Schillstraße 14), Frank-furt a. M., Mainz, Darmstadt-Eber-stadt, Altenbusiau, im Nov. 1945

Hart und schwer traf uns die unfaßbare Nachricht, daß mein über alles geliebter Mann, seiner beiden Buben treu pender lieber Vater, unser er, stets hilfsbereiter ältester Sohn, Schwiegersohn, unser her zensguter Bruder, Schwager, Nelfe Onkel und Vetter

Karl Boss

Obergefreiter in einer Feldp.-Abt. nach über vierjähriger treuer Pflichterfüllung im Alter von 34% Jahren, am 29. Oktober 1945, bei den schweren Abwehrkämpten im Osten gefellen ist. Wer ihn ge-kannt, weiß was wir verloren.

In tiefer Trauer und im Name aller Angehörigen: Frau Berta Boss, geb. Groß, Kinder Alfred und Karibelnz / Georg Boss und Frau Käthe," geb. Küchel (als Ellern)

W.-Dotzheim (Schiersteiner Heck, Haus 3, und Schlageterstraße 276), den 21. November 1943

uns die Nachricht, das mein herzensguter, stets um mich besorgter Mann, meines Kindes Innigstgeellebter Vater, mein guter braver Sohn, treuer und anhänglicher Schwiegersohn, Bruder und Schwanger

Karl Dengler

Gefreiter der Feldgendarmerie geb. 3. April 1908, am 4. November 1943 im Osten den Heldentod für Volk und Vaterland fand In tiefem Schmerz: Frau Lucie Dengler, geb. Bark, und Kind Reinhold / Frau Marie Dengler Wwe. / Familie Franz Dengler Familie Rudolf Scherer / Frau M. Bark Wwe. / sowie elle Anver-

W.-Biebrich (Frankfurter Straße 65, Andreasstraße 3)

Van Beileidsbesuchen bitten wie nöflich Abstand nehmen zu wollen Mit den Angehörigen trauert um ihren unvergeblichen Arbeitskame-raden: die Betriebsgemeinschaft d.Dyckerhoff-Pertland-Zementwerke A.-G., Mainz-Amöneburg

Hart und schwer traf uns das Schicksal, daß mein innigstgeliebter herzensguter meiner Kinder treusorgen-der, unser lieber Sohn, herzensguter Schwiegerder Vater, unser lieber Sohn, unser herzensguter Schwieger-sohn, Bruder, Schwager u. Onkel

Wilhelm Göbertshan

Soldat in einem Gren Regt. am 18. Oktober 1945 bei den schweren Abwehrkämpten im Osten verwundet und am 21. Oktober 1943 im Alter von 39 Jahren den Heldentod starb. Wer ihn gekannt, wird unseren Schmerz ermessen.

wird unseren Schmerz ermessen.
In tiefem Schmerz: Frau Auguste
Göbertshan, geb. Kühn, und Kinder Paula. Elise, Adolf und Karlheinz / Frau Karoline Göbertshan Wwe., Mutter / Adolf Göbertshan, Bruder und Frau Else,
geb. Klein / Reinhard Göbertshan, Bruder, und Frau Käte, geb.
Ucher / Grets und Anni Göbertshan, Schwestern / Paul Kühn uFrau Mina, geb. Brühl, Schwiegereiten / Albert Wagner und
Frau Elise, geb. Kühn, Schwester / Ludwig Ochs und Frau
Lina, geb. Kühn, u. Dera Kühn /
Famille Karl Bleitgen / sowie
alle Angehörige
Wiesbeden (Platter Straße 60), im

November 1945 Wir bitten von Belleidsbesuchen

Am 19. Oktober 1945 starb unser lieber tapterer Sohn und Bruder

Gerhard Habel

ff-Mann, ehem. Schüler d. NPEA. im Alter von 18 Jahren den Helden-tod für Führer und Volk.

In tiefem Schmerz: Emil Habel,

z. Z. Wehrm., u. Frau Luise, geb. Kerlies / Walter Habel, Uffz. im Felde / Helga Habel / Renate Habel / und alle Verwandte Wiesbaden (Goethestrate 24)

Wir erhielten die unfaßbare Nachricht, daß mein liebe Mann, der Vater seines noch gesehenen Kindes, Schwager und Onkel

Walter Hilge

Grenadler in einer Kraftfahrer-Abt. im Osten im Alter von 24 Jahren für Führer, Volk und Veterland sein junges Leben ließ, er folgte seinem Bruder Karl nach fünf Monaten. Er fand seine letzte Ruhe stätte auf einem Heldenfriedhof

In tiefem Schmerz: Frau Eise Hilge, geb. Bender, und Kind Herst / Mutter Frau Wilhelmine Hilge, verw. Helm / Familie Karl Engel / Familie Fritz Müller / Frau Gusti Helm Wwe. / Familie Paul Stadffeld / Wilhelm Helm, Foldwebel, z. Z. Osten, und Familie

Wiesbaden (Feldstraße 25), 24. November 1943

Nach langem schwerem Leider verschied plötzlich unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Simon Schäfer

im Alter von 73 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebener W.-Bierstadt (Hofstraße 5), Ider-Oberstein, den 23. November 1943 Die Berdigung findet am Sonn-abend, 27. November, 14 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofs zu W.-Bierstadt statt

Am 24. Oktober 1945 flel be den schweren Abwehrkämp fen im Osten unser Innigst geliebter unvergeßlicher Sohn mein treuer Bruder und Neffe

Herbert Ries

Leutnant in einem Art.-Regt. im Alter von 22 Jahren. In solda tischer Pflichterfüllung, getrau sei nem Fahneneid, gab er sein jun ges Leben für sein Vaterland.

In tiefstem Leid: Christian Ries und Frau Doris, geb. Buschmann Hans Joachim Ries, Uffz. u. OA. z. Z. im Felde

Wiesbaden (Blücherstraße 15)

Nach unsagberem schwerem großer Geduld ertragenem Leid verstarb mein herzlieber Mann

Max Böttcher

im Alter von 72 Jahren. in tiefstem Schmerz: Ernestine Böticher

Wiesbaden (Wilhelmshöhe 3), in November 1943 Die Einäscherung fand in aller Stille statt. Beileidsbesuche dan-

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sage ich allen auf die-sem Wege meinen innigen Dank

Unser fleber guter Vater, Schwie-gervater und Opa

Adolf Schenk

ist am 21. November 1945 im Alter von 71 Jahren von uns gegangen. Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Fritz Schenk / Familie Karl Schenk

Wiesbaden (Blumenthalsfraße 3) Die Einäscherung fand in alle Stille statt. — Gleichzeitig danker wir für alle uns erwiesenen Auf merksamkeiten

Am Dienstegebend entschlief nach kurzer schwerer Krenkheit nach einem arbeitsreichen Leben mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroß-vater, Bruder und Onkel

Karl Maurer

m Alter von 76 Jahren. in stiller Trauer: Johannette Mau rer, geb. Kolb, Witwe, u. Kinde W.-Erbenheim, den 23. Nov. 1943 Beerdigung: Freiteg, 26 November 14,30 Uhr, auf dem Friedhof Wsb.

Heute entschlief nach monate-langem schwerem Leiden, 14 Tage nach dem Heimgang unseres lieben Vaters, unsere geliebte Mutter Schwiegermutter, Großmutter, Tante und Schwägerin

Luise Cramer

geb. Manderschied

m Alter von 69 Jahren. Ihr Leben war Autopferung und Treue fü

Dr. med. dent. Ernst Cramer und Frau / Dentist Wilhelm Cramer und Frau / Dentist Wilhelm Cramer und Frau / Dr. med. dent. Fried-rich Cramer und Frau / Dr. med. dent. Rudolf Cramer, Haupt-sturmführer der Walten-ff, z. Z. im Osten, und Frau Marieluise, und Gunter

Wiesbaden (Taunusstr. 12), Kalsers lautern und Hachenburg, den 24 November 1943

Die Trauerfeier findet am Sonn-abend, 27, November, 10 Uhr, in der Halle des alten Friedhofes statt.

Nach kurzem, mit größter Geduld ertregenem Leiden wurde heute untere liebe gute Schwester, un-sere treusorgende Tante und Schwikarie sere freus Schwägerin

Frau Wilhelmine Schneider geb. Bierbrauer

im 69. Lebensjahre durch einer sanften Tod erlöst.

In stiller Traver: Wilhelm Bier-brauer / Willi Bierbrauer und Familie / Friedel Braun und Frau W.-Bierstadt (Schulgasse 6), Klein-Beeren, den 23. November 1945 Die Beerdigung findet am 26. Nov., um 14 Uhr, auf dem W.-Bierstadter Friedhof statt

sanft unsere unvergeälliche liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermut-ter und Tante

Frau Elise Elchner Wwe.

des silb. Ehrenkreuzes der deutschen Mutter

m 89. Lebensjahre. In stiller Trauer: Reichsbankrat Georg Eichner und Frau / Elise Eichner / Justizoberinsp. Heinrich Eichner und Frau / Johanna Erb Wwe., geb. Eichner / und sechs Enkelkinder

Wiesbaden (Dotzheimer Str. 58), Andernach, Berlin, den 22. Novem-

ber 1945 Die Einäscherung hat auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille stattgefunden

Heute entschlief nach kurze schwerer Krankheit nach einem arbeitsreichen Loben meine liebe gute Frau, unsere liebe Schweste und gute Tante kurzer

Frau Anna Krippendorf

m Alter von 60 Jahren. In fiefer Trauer: Emil Krippenderf / Toni Thum / und alle Verwandte

Wiesbaden (Steingasse 13) Die Einäscherung findet Sonn abend, 11 Uhr, auf dem Südfried hof statt

Mit den Angehörigen trauern auch wir um eine liebe Arbeitskameradin. Der Betriebsführer und die Gefolg-schaft des Café Maldaner

Der Herr über Leben und Tod hat am 22. November 1945 nach kurzer Krankheit unser gellebtes Töchter-chen. Schwesterchen, Enkelchen und Nichtchen, unser aller Sonnen-

Brigittchen

in die Ewigkeit abgerufen. in tiefer Trauer: Hans Schrenk und Frau Irone, geb. Schulze, u. Töchterchen Hennelere / Familie K. Schrenk / Familie A. Schulze Wiesbaden (Römerberg 24, zur Zeit Johannisberger Str. 4, 1, rechts) Seerdigung: Freitag,#26. November 13.30 Uhr, Südfriedhof -

Am 20. November 1945 starb nach schwerer Krankhelt meine liebe

Else Schmidt geb. 1

m 64. Lebensjahre.

In tiefer Trauer: Bruno Schmidt Wiesbaden (Roonstraße 21), den 23. November 1943 Die Belsetzung hat bereits in aller

Am 27. November 1943 entschlie unsere liebe treube-iter, Schwiegermutter, rgte Mutter, Schw obmutter und Tante

Frau Elise Christ

geb. Porta kurz vor Vollendung ihres 76. Lebensjahres.
In stiller Trauer: Eugen Schön
und Frau, geb. Christ / Rud.
Christ, Waffenoberinspektor, und
Frau, geb. Kipper / Rud. Christ,
Enkel, z. Z. im Felde

W.-Biebrich (Horst-Wessel-Str. 11), den 24. November 1943 Die Einäscherung findet am Frei-tag, 26. November, um 11 Uhr, auf dem Südfriedhof in Wiesbaden

Danksagung, Für die überes zahl-reichen Beweise herzlicher Teil-Danksagung, Für die überas zahreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verlust meiner lieben Frau und treusorgenden Mutter, Frau Anna Krieger, geb. Martin, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Im Namen der trauernden Hinterbliebnen: Walter Krieger, z. Z. im Osten, und Kind Ewald. W.-Datzheim (Steingasse 7)

Danksagung, Für die vielen Be-weise aufrichtiger Anteilnahme bei weise aufrichtiger Anteinahme bei dem Helmgang unseres lieben Vaters, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank, Erga Stein, geb. Salz / L. Winter-meyer und Frau ide, geb. Salz. W. Erbenheim

Danksagung. Für die vielen Be-weise herzlicher Anteilnahme bei dem Heimgang meiner lieben Frau, Elisabeth 18ffler, geb. Wagner, sagen wir herzlichen Dank, Wil-helm 18ffler und Verwandte. Wies-baden (Billowstraße 3) baden (Bülowstraße 9)

liche Teilhahme an dem schweren Verlust meines lieben Mannes, un-seres herzensguten Vaters, sagen wir auf diesem Wege unseren besten Dank. Frau Mathilde Hart-wig, geb. Spies, und Kinder. Wal-ramstraße 27 Danksagung. Für die überaus herz-

Danksagung. Für die mir antäßlich des Heimganges meines lieben Mannes erwiesene Teilnahme, sage ich allen meinen herzlichsten Dank, Frau Ellsa Henrich, geb. Ott. Elf-

Danksagung. Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem schweren Verlust unserer lie-ben, treusorgenden, herzensguten Frau und Mutter, Frau Frieda Schneider, geb. Kraft, sagen wir auf diesem Wege allen herzlichen Dank. Aloys Schneider und Sohn

Danksagung. Allen, die uns bei dem schmerzlichen Ver-lust meines lieben Mannes und guten Vaters, Karl Erf, Gefr-in einem Pion-Batl., Trost gaben und seiner liebevoll gedachten, auf diesem Wege unseren innig-sten Dank, Hearlette Erf, geb. Huth, und Sohn Paul, sowie alle Angehörige. Michelbach (Nassau)

Danksagung. Für die zahlreiche herzliche Anteilnahme
an dem schweren Verlust
meines lieben herzensguten Mennes u. meines Kindes treusorgenden Valers, Karl Eckhardt, Uffz in
einer SMG-Komp., sage ich allen
auf diesem Wege meinen herzlichsten Denk, im Namen aller
Angehorigen: Erna Eckhardt, geb.
Zorn, und Söhnchen Dieter. Wiesbaden (Weilstraße 23)

Danksagung. Zu dem allzu-frühen schweren und uner-setzlichen Verlust durch den Heidentod meines Innigstgeliebten unvergeblichen Mannes und stets treubesorgten Vaters, Sohnes, Bruders, Schwegers, Onkels, Netten und Schwiegerschnes, Adolf Roth, Gefreiter in einem Gren-Regt. sind mir zahlreiche Beileidsbezei-Gefreiter gungen zugegangen. Ich spreche hiermit allen meinen herzlichen Dank aus. In tiefem Schmerz: Frau Erna Roth, geb. Herbert, und Kin-der / und alle Verwandte. Wies-beden (Platterstraße 45)

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teil-nahme bei dem schweren Verlust unseres einzigen Sohnes, Eigen Lewenz, Grenadier, sowie allen, die seiner so liebevoil ge-dachter, aggen wir unseren innie dachten, sagen wir unseren innig-sten Dank. Peter Lewenz und Frau Frieda, geb. Forster. Bad Schwal-

Danksaguag. Tief gerührt durch die überaus vielen Beweise inniger Anteilnahme, die uns anläßlich des Heldentodes und Bruders, Jakob Wels, renadier, erwiesen wurden, sager wir auf diesem Wege unseren herz-lichsten Dank. Familie Jakob Weis (Frankenberger Mühle b. Adolfseck)

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teil-nahme, die uns bei dem Heldentod meines innigstgeliebten Mannes, , meines guten Vaters, un-liðben Schnes, Bruders, hwiegerschnes, Schwagers und nkels, Adolf Wagenhäuser, Orena lier, zuteil wurden, sagen wi lie seiner so lieb gedacht diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Frau Maria Wagenhäuser u. Kind Adolf / Familie Karl Wagen-häuser. W.-Biebrich (Mainzer Str. 9 und Tennenbergstraße 61)

Familienanzelgen

Wir haben uns verlobt: Edith Dra-scher, Theo Mirbach, z. Z. Wachtm. in einem Ost-Btl. Kirn a. d. N., Bahnhofstraße 9, Wiesbaden, Dotz-heimer Straße 84, November 1945 Wir haben uns verlobt: Hildegerd Velksempfänger, etc.
Ingeborg Altheff, Wiesbaden, Lanzstraße 7, Assessor Dr. jur. Kart-Heinz
Blum, Bad Ems. Adolf-Hitler-Str. 37,
z. Z. Oberleutnant in einer schw.
Art.-Abt. Im November 1943

Welksempfänger, etc.
ws. defekt, sucha
Reiseschreibmasch.
od. gut erh. Lederschrift, L7310 WZ.
schrift, L7310 WZ.
schrift, L7310 WZ.

Kommode. Zuschrift.

Kommode. Zuschrift.

Innatraße 17, 2, 51.
links.

Garagen

Kasperfitheater u. kl.

Kasperfitheater u. kl.

Kasperfitheater u. kl.

Sucha Folstersessel.

Garage, Mindesthöhe 2,50 m. mögt.

Sucha Folstersessel.

Tauschverkehr

Wildlederpumps,

od. mod. Salamanderpumps, od. mod. Salamanderpumps, othrank. L 5090 WZ. Schrank. L 5090 WZ. Schrank. Sudher Kinderroller. Spang. od. Bindeschalber, suche Kinderroller. Zuschr. L 5091 WZ. Frühgherskeitüm, elejant. Bügeleisen, oach telef. Vereinberung 27932
Gestkocher, Zilamm. Ang. u. L 5089 WZ. Ang. u. L 5089 WZ. Ang. u. L 5089 WZ. Damenmantel, tedel-uche qui erhaltene

sehr gut erh., suche elektr. Kühlschrank. Zuschr. L 7265 WZ. Dam.-Schuhe, blau, sehr gut erhalten, Gr. 39-391n, suche ebenselche Gr. 40, Groll, Luxemburg-strahe 11, II.

strahe 11, II.

Bettwäsche, gut erh. 15093 WZ.

suche Spielzeog für Mäddene. Zuschreiten L 5093 WZ.

Babypuppe. sehr schon, Schildkröte, suche Rodelschlitten oder Heimkino od elaktr. Eitenbahn. Zuschreit. L 7292 WZ.

Bettwäsche, gut erh. 15093 WZ.

Babypuppe. sehr schon, suche Antug für 7jähr. Jung. u. Schellthitetel, Gr. 42. zuschr. L 7292 WZ.

Bettwäsche, gut erh. 15093 WZ.

Babypuppe. sehr schon, suche Rodelschlitten oder Heimkino od elaktr. Eitenbahn. Zuschr. L 7292 WZ.

Bettwäsche, gut erh. 15093 WZ.

Babypuppe. sehr schon, such eller stehr schon. Zuschriften der Grauper Hert. Anzug. 2 Küdenkammeden gut erh. 13-15 J.

Wedker, gut gehend, schön, suchs Jung-Schulrenzen oder Fupp.-Sportwagen. Zuschr. L 7271 WZ. Zuschr. L 7271 WZ. gehend, suchs mod.

gut erhalten, soche Pupp.-Kalleeservice Zuschr. L 5081 WZ. Schlittschube, gut erhalten, Gröbe 25, suche Soldeten, 2 b. 3 cm grob; blaue u. beige Wildled.-Zuschr. 1 5096 WZ. u, beige Wildled.
Fumps, gut erhell.
Gr. 40, suche Gröbe
41-42 od. UebergManiel Gr. 45-52,
evil. Zuzahlg. Zuschrift. L 5002 WZ.
schrift. L 5002 WZ.
120 Volt, sabr gut
the solches Herrenfahrrad, gul, suche gut erhalt. Holländer und Schi

erh., suche solcher 220 Volt, Dambach-fal 3, Parl. follander und som für 6jähr, Jungen. Tellefon 23546, zw. 14 u. 15 und 19 u. 20 Uhr u. suche g. erh. Chaise-longue. Hirschgre-ben 18, Gauer Radioapparat, Mende (4 Röhr.), Wechsel-kirom, suche gleich-wartiges Geröt in Claichaltom. Zu-schiell. 1787 w. facility and schreib-matching. Zuschiell. maschine. Zuschrif-len L 5099 WZ.

Olaidhstrom, Zu-schrift, L 7317 WZ. Schuhe, Gr. 36, mit Blockebs, u. großes Schaukelpferd, suche gut erh. Pelz, evfl. Aufzahl, t. 7318 WZ. Kinderkorbwagen med., schön. Stub. Wagen, Kd.-Klapp-stühlichen, weilt. Gatdine, suche Sessel oder Gesbackofen, H.-Mantel o Sport-jackell Gr. 44, Kd.-dreired od. Eisenb. Zuschr. L 7294 WZ. Puppenküche, grob, m. Schrank u. Tisch, suche Putzschränk-chen od. Knabenschulranzen. Zu-schriff, an Lehmann, Damen wintermantel, handgewebt, gut erhalt, suche eben-solches D.-Fahrrad. Zusdw. L 7307 WZ. Blücherstr. 23, IV. Lederpumps, dklbl., kaum getr., Gr. 38, kaum getr., Gr. 38, admale Form, suche ebensoldhe Gr. 38, breitere Form. Zu-admitt. L 7277 WZ. gut erh., Gr. 42-uche gut erh., Gr. 42-uche gut erh.

gut erh., Gr. 42-43, suche gut erh. Ak-kordean mit 60-80 Sportwagen, gut er-halt., suche Winter-mentel u. Trainings-enzug, gut erb., für Bässen. Zu L 5105 WZ. anzug, gut erh., für 10j. Mädch. Wert-ausgl. L 7280 WZ. Kinderdreirad, Abendkleid, jgdl., Or. 40, s. gut erh., suche Wollkleid o.

eleg, Wollpullover m. lg. Arm. Angeb. Taleton 22198 Volksemplänger, gr., under dit.
Kost. (s. lbst. schw. is. g. erh. Tel. 2019)
Kletterweste, dkiht., Gr. 45, u. br. D.
Stellel 38/s., oder Schiersleiner Strahe 90, IV.
Lederbaustchuse Miller D.-W. Mantel, dkbl., Wollinger, gut before the control of the control of

Zuschr. L 7282 WZ.
Klavier, Schreibtisch,
Bütelt, Tisch, suche
elektr. Eisschrank,
Staubsauger, Teppich, 3-X,3-50 m, Olgemälde, Kaulsch,
Sessel, gut erhalt.
Zuschr. H 4027 WZ.
D.-Schnürhalbschuhe,
Größe 38, suche D.Wintermantel. Zuschriffen u. L 7469
an WZ.
Mannel Zuschriffen u. L 7469
an WZ.

Wellen, Schnürhalbschuhe,
Größe 38, suche D.Wintermantel. Zuschriffen u. L 7469
an WZ.

Wellen u. L 7469
an WZ.

en WZ.

Gesellschaftskield, 46, rosa Selde mit Unterkleid, schwarzsd. Schuhe, hohe Abs. Un. Schlangeschuhe, mit Lack, hohe Abstätze, Gr. 35, gul strümple. L7311WZ. rein, suche elegant.
Handkolfer o. eleg.
große Lederhandtasche. Zuschriffen
L 7328 WZ.

Gasherd, weib, 4tl.
m. Backolen, Elmer,
Zinkwanne, anitie
Truhe, suche Pelzmaniel, Or. 45—43.
Zuschritten L 9007
millelbraun, Gr. 41,
ab WZ. en WZ.

Geige (%) in Etui, sowie 1 Fotoappa-rat, 9×12, mil Plat-ten u. Filmpeckkas-len u. Filmpeckkas-Damenwollmantet, g. sen u. Filmpedkesselt. u. Lederlasche,
alles gut erhalten,
suche Kinderwagen,
Zimmerofen (Allesod. Deuerbrenner),
in gulem Zustand,
Zuschriften L 7281
en WZ.

Velksempfänger, elwas delekt, suche
Reisescherelbmach,
Reisescherelbmach,
Kannetitheater v. ki.

Arbeitsschuhe, gut Tudbrechesbese, sch., Gröbe 40-41, schwarz, Maherbeit, suche Kinderschuhe, la Guelliës (48-50), hobe, Gr. 26, pur suche sehr gut. D-gut erhalten. Zu-schrift. L 7305 WZ. avil, Werteusgleich. suche sehr gut. D.-Mentel, schwz. (44), evfl. Werteusgleich. Zuschr. L 7290 WZ.

Blockabselt, Gr. 39, get erm.

Schuhe Gröhe 38, Zuschr. L. 7267 WZ.

Schuhe Gröhe 38, Bettumrandung, mod.

(Wet 220 RM.) mil

2 passenden Nachltischlampen, alles schr gut erh., suche schr gut erh., suche mod. Kindersportwagen.

Zuschr. L. 7269 WZ.

Stellel, Gröhe 32, sehr gut erh., suche mod. Kindersportwagen.

Literabe 14, 13-16 Uhr schrampen.

Stellel, Gröhe 32, sehr gut erh., suche mod. Kindersportwagen.

Ettlich mit 4 Stühl.

d. mod. Kleiderschuhe.

Stellen gut erhelten, suche ebemolden.

Ettlich mit 4 Stühl.

Schrampharen. L. 5099 WZ.

Schrampharen. L. 5099 WZ.

Zuglampe, elektr., gr. (Messing), suche given.

Gaskocher, 2llamm, Ang. u. L. 5089 WZ.
Damenmantel, tedellos, Gr. 44, weite ebensolchen to 17266 WZ.
Pelzcapes, 60 cm lg., 2uchr. L. 7289 WZ.
Zuschr. L. 7304 WZ. D.-Schischuhe (40), tadellos, suche nur ebensolche Gr. 38 bis 39. Schiersleiner Strabe 18. I. Dem,-Fahrrad, suche D.-Sportmantel od. Wintermentel (42), Kinderdreirad r., mit 351/s-36, gut erhalt. suche Zusder, H 2143 WZ. Puppe, 50 cm gr., mit Schlafaugen, suche Gummi. od. Leder-stielel (18/38/5), gut erh. L 5093 WZ. Ressentatielel Cröhe 35%-36, gut erhalt. Zuschr. H 2143 WZ. D.-Wintermantel, gut erh. L 5093 WZ. suche D.-Kleid, Klei-

suche Rode.

oder Heimkino ob.
olekir. Eitenbahn.
Zundir. L 5079 WZ.
Herr.-Ballonrad und
grauer Herr.-Anzug.
gut echallen, suche
Radio. Zuschriffen
L 5073 WZ.

Fabrad, gut echall.
Teefcler, suche D.
Fabrad, gut echall.
Telefca 27663, Park.
strabe 42

Krute-Puppe.
suche Chaisalongue.
Warlausgleich. Zuschriffe. H 2137 WZ.
suche Ress

gut erh. reinteid. Pelzjacke, tadellos Strümple (51/s--91/s) 600 RM., suche Res-Telefon 29184 apperet mit Gläsen apparat mit Gläsers oder Damenstiefel oder Damenstiefel, Größe 40. Werteut-gleich. Zuschriffen H 179 WZ. oder ohne Puppe. Evtl. Wertausgleich. Zuschr. L 7295 WZ.

Puppenwagen, sehr gut erhall., gesuch w. D.-Sportschirm of Knirps od. Kinde Puppenschlafzimmer, schön, mil Möbel, suche gut. erh. D.-Schuhe mit Block-absatz (37), u. Haus-schuhe. H 169 WZ.

D.-Haerfilzhut, dkbl. eleg. od. schw. D.-Halbschuhe, Gr. 36, Isdellos, suche D.-Pullover, Gr. 42/44, Zuschriften H 2127 an WZ.

rot. Tuch, sehr gul erh., Gr. 40, suche Pupperwegen mit Puppe, evil. Autz. Martin, W.-Bierstedt, Erbenheimer Str. 6 Hallen, Mandoline Meisterinstr. (Per Calace) mit Fon clui suche Spir Jungen u. 7jährig. Mädden. Zusdrift. H 2136 WZ.

Kindersachen tel, Kleider, Schuhe für 4-5 Jahre), gut erh., suche Hochfre-quenzheilgeräf od. Elektrisierapparat. Hillen, W.-Biebrich, Burggesse 2

h., Gr. 42-43, pull arh. Ak-pull arh. Ak-pull 60-80 Zuschrillen WZ. eirad. pull Abendteffiktete, oxiderate mod. Pupperwegen, eventil, gegen Autzahlung, Riedstr. 20 1. St. redsts 1. Stragula, 460×340, 1. Stragula, 360×340, 1. Stragula, 360×340, 2. Stregula, 300×65, ucht. Warshillen W. H. 4649

m. ig. Arm. Angeb.
Taleton 22198

D.-W. Mandel, dkbl.,
Wolle, Orôbe 40.
gel., gut erh., mil
Palskrav., puchedkl.
Koul, (e. lbst. schw.)
K

Blockabsatz, Or. 38, Klafferweste f. 10. bis 12/ahr., Kinden-schirm, all, sehr g. erh., swich gut ar-halt. Kinderwagen, mit Autzahlung. Zu-schriften u. H 165 en WZ.

Uebergangsmantel reine Wolle, 1mal getrag, weite Form, suche ebensolchen Sommermantel, Te-lefon 27770 Schweinslederschuhe

mil weiher Krepp-sohle, Gr. 37, 1mal gelrag., suche nur gleichw.Sportschuha mögl, mit Gummi, 38—39, Tel. 27770 Küche, kompl., wb., 2 Schrk., gut erh., suche Dementehrsuche Demenlahr-rad. Zuschr, unter H 11 WZ.

Schlittschuhe, 3 P., vernick., verstellb., gut erhelt., suche ebens. Spielzeug 1. 4–8 Jahrs, Zu-schrilten H 12 WZ. Schuhe (Mědchen) 2 Paer, Gr. 31, gut erh., suche Gr. 33 oder 34. Holfmann, Birkenstr. 45, Nähe Waldstrahe

Damenhalbschuhe, mittelbraun, Gr. 41, sehr gut erh., suche mögl. dunkle Schuhe Gröhe 40. Zu-schrilt, L 7319 WZ. Uebergangsmantel, eleg., s. g. erh., pr. Stoff, suche Winterm. od. eleg. Kleid, Or. 44. Das. fenstrahe 17, 2, 5t. links.

HS.-Gemeinichaft (S) Braft durch Freude

Sonntag, 28. November, 10.30 Uhr, im Sitzungsseal der DAF, im 2. Stock des Residenztheaters, Luisenstr. 42, des Residenztheaters, Luisenstr. 42, Under von Dr. Walter Croil, Berlin, des Residenzheaters, Lusenstr. 42, Vortrag von Dr. Walter Croil, Berlin, über des Thema: "Wirtschaft im europäischen Raum". Eintrittskarten zu RM. —50 zu haben im KdF-Laden, Luisenstr. 41, Schottenfels, Theater-kolonnade, M. Hofmann (früh, Christ-mann), Luisenstr. 42, Zigarren-Schuster, Rheinstr. Ecke Moritzstr., und an der Mangenkasse. Morgenkasse

Kurhaus — Theater

Kurhaus, Freitag, 26, Nov., 18 Uhr:

1V. Zykluskoazert, Leitung: Carl
Schuricht, Solistin: Branka Musulin,
Klavier, Dvorak: S. Sinfonie, e-moll.
Beethoven: Klavierkonzert G-dur.
Rudorff: Variationen über ein eigenes Thema

Brunnenkolennede, 11 50 Uhr: Konzert Deutsches Theater, Großes Haus, Fr., 26. Nov., 17.30-20.15, außer St.-R., Pr. A: "Das Land des Lächeins" Residenz-Theater, Fr., 24, Nov., 18-20 V 7, Pr. II: "Anonyme Rosen"

Varieté

Scala, Großvarieté. Täglich 19 Uhr:
Bezaubernde Artistik, Infolge des
großen Erfolges Prolongation der
4 Kaeths, die herrliche Akkordeonschau mit neuen Vorträgen. Afra,
das Gedächniswunder, Tagesgespräch in Wiesbaden, und weitere
6 Großattraktionen. Jaden Mittwoch
und Soenabend, 15 Uhr, Familienvorstellung. Jugendlichen Zutritt in
Begleitung Erziehungsberechtigter
gestattet. Vorverkauf tagl. ab 16 Uhr

Filmtheater

Thaila-Theater, Kirchgesse 72. "Wenn der junge Wein blüht". Ein TerraLustspiel mit Henny Porten, Otto
Gebühr, René Deltgen, Marina von
Ditmar, Geraldine Katt, Else v. Möllendortf, Merina Ried. Spiellieitung:
Fritz Kirchhoff, Musik: Ed. Künnecke.
Eine herzerfrischende Filmkommödie.
Jugendliche eb 14 7ahr zugelassen.
Keine telefon. Bestellungen. Wo. 15,
17.15, 19.30, So. 13 Uhr

Wesplasst. Tkolich 14.30, 17, 19.30 Uhr.

Uta-Palast. Taglich 14.30, 17, 19.30 Uhr. de Palest. Täglich 14.30, 17, 19.30 Uhr, d. Riesenerfolg "Großstedtmetodie". Ein Berlin-Film von Prof. Wolfgang Liebeneiner. In den Hauptrollen: Hilde Krahl, Werner Hinz, Karl John, Viola Zarell, Will Dohm, Marlies Bieneck. Jugendliche nicht zugelossen! Vorverkauf täglich von 11—13 Uhr, Telefon. Bestellungen zwecklos! Allie Vorstellungen sind numeriert! Walhaila-Theater. "Die Gattin" mit Jenny Jugo, Willi Fritsch, Viktor Staal. Drehbuch Thea von Harbou, nach dem Theaterstück "Die Gattin".

Bühnenschau: Guidleys Liliputs Jugendliche nicht zugelassen. 1 16:30, 19:30 Uhr, So. auch 15 Uhr 16:30, 19:30 Uhr, So. auch 13 Uhr
Film-Palast, Schwalbacher Str., spielt
ob morgen Freitag, täglich 13, 17:15,
20 Uhr, den großen Uta-Film "Diesel", der Lebenskampt des Mannes,
dessen schöpferische Tat das Geficht der Weltwirtschaft veränderte.
Willy Birgel in der Titelrolle des
Films. In welteren Rollen: Hilde
Weißner, Paul Wegener, Arthur
Schröder, Josef Lieber, Erich Ponto.
Spielleitung: Gerhard Lambrecht. Spielleitung: Gerhard Lambrecht. Die neueste Wochenschau läuft, wie immet, vor dem Hauptfilm. — Heute

mmer, vor dem Hauptfilm. — Heute Donnerstag letzlmallig der Emil-Jan-nings-film "Alles Hers wird wieder jung", ein großer schöner Film, der altseitigen Beifall gefunden hat Apollo, Moritzstraße 6. "Tragödie einer Liebe". Ein Film, der mit überwältigender Kraft uns die Größe einer Frauenseele offenbart. Es spielen: Benjamino Gigli, Ruth Hellberg, Herbert Wilk, Camilla Horn. Jugendliche nicht zugelassen. Beginn: Wo. 15, 17.15, 19.30 Uhr, 5o. ab 13 Uhr Capitel, em Kurhaus. "Die geldene Stadt". Eindringlich und lebensnah schildert dieser Farbfilm die Tiefe und Schömheit eines ungewöhnlichen Erlebnisses. Darsteller: Kristina Scund Schönner einer Bersteller: Kristina Sö-derbaum, Eug Klöpfer, Paul Klinger, Jugendliche haben keinen Zufrittt Beginn: Wo. 15, 17.15, 19.30 Uhr, So. ab 13 Uhr

Astoria, Bleichstr. 30, Telefon 25637 Istoria, Bleichstr. 30. Tereson Involved International Involved International Involved International gendfrei. Anfangszeiten: Wo. 1. 17.15, 19.30 Uhr, So. ab 13.15 Uhr Olympia - Lichtspiete, Bleichstreße '5. "Frau Sixte" mit Gustav Fröhlich, Franziska Kinz, Jise Werner, Jugend-

Der Weg ins Freie". 14.45, 17.15, 19.30
Bloddabatz, Or. 38,
Klafferweste f. 10bis 12jähr., Kinderschirm, all. sehr g.
erh, sedre gut erhalt, Kinderwegen,
mit Aufzahlung. Zuschriften u. H 165
an WZ.

Der Weg ins Freie". 14.45, 17.15, 19.30
Park-Lichtspiele W. Biebrich. Donnerstag und Freitag das reizende musikalische Lustspiel mit den großenkalische Lustspiel mit den großenmit Aufzahlung. Zuschriften u. H 165
an WZ.

Der Weg ins Freie". 14.45, 17.15, 19.30
Park-Lichtspiele W. Biebrich. Donnerstag und Freitag das reizende musikalische Lustspiel w. Ungeküßt soll
mit Aufzahlung. Zuschriften u. H 165
an WZ.

Der Weg ins Freie". 14.45, 17.15, 19.30
Park-Lichtspiele W. Biebrich. Donnerstag und Freitag das reizende musikalische Lustspiel mit den großenmit Aufzahlung. Zuschriften u. H 165
an WZ.

Römer-Lichtspiele, W.-Dotzheim. "Der Gouverneur". 19.30, So. 16.30 und 19.15 Uhr Droi-Kronen-Lichtspiele W.-Schlerstein. "I A in Oberbayern". 19.30 Uhr Kronen-Lichtspiele, Bad Schwelbech. Donnerstag: "Keilnerin Anna". 15 u. 19.30 Uhr

Vorträge

Nass. Naturschutzverein. Sonnabend 27. Nov., 19.30 Uhr, Rheinstr. 63, I. Lichtbildervortrag: "Der Westerweld" von Herrn Rektor Breitenstein.

Veranstaltungen

Sonntag, 28. November, 15.30 Uhr, im Saal des Wiesbadener Konservato-riums, Wilhelmstraße 16: In Verbin-dung mit der Reichsmusikkammer singen und spielen Schüler und Studierende des Konservatoriums zum Tag der Deutschen Hausmusik. Ein-tritt frei.

Sportkalender

Gebietsvergleichskampf Boxen. Sonn-tag, 28. November. Heisen-Nassau gegen Moselland, 14 Uhr, alter Saal, Paulinenschlößchen. Kämpfe in allen Klassen. Eintritt frei

Geschäftsräume

Geschäftsräume

Säichen, Raum oder Keller für Industriebetrieb zur Auslagerung v. Magezinbeständen gesucht. H 4063 WZ.
Arbeits u. Lagerräume, etwa 2000 qm, devon etwa 1000 qm heizb., sof. in der Umg. von Frankfurt a. M. ges.
Zuschriften unter H 4560 Arbeits- u. Lagerräume, etwa 2000 qm, davon etwa 1000 qm heizb., sof. in der Umg. von Frankfurt a. M. ges. Zuschriften unter H 4110 WZ.



Der Riesenerfolg mit Hilde Krehl, Hilde Weissner, Viola Zarell, Worner Hinz, Karl John, Will Dohm, Paul Henckels Regie: Prof. Wolfg. Liebeneiner Jugendliche nicht zugelassen!

Vorverkeuf täglich von 11-13 Uhr

WUFA-PALAST Täglich 14.30, 17, 19.30 Uhr

WKULTURFELM FRUHVORSTELLUNG

Sonnteg, 28. November, 11 Uhr (Einlaß 10.30 Uhr) Letzte Wiederholung des erfolg-reichen Kultur-Großfilms

TIBET Die Schlifer-Expedition 1952/59 Jugendliche nur in Begleitung Erwachsener zugelassen Vorverkauf ab Sonnabend 11-15, Sonntag ab 10 Uhr

WUFA-PALAST

Beim Backen Strom oder gas sparen:

Wenn man Bratrohr Gerichte vorhat, überlegt man, ob anv gleichen oder nächsten Tage Gebäck gewünscht wird und schiebt dieses anschließend an das Kochen ein. Nebenher erhitst man Wasserim 3ugedeckten Topf.







Schlechtes Spülen verdirbt gutes Waschen!

Schmutz- und Waschmittelreste, die bei mangelhaftem Spülen in der Wäsche bleiben, machen sie grav und häßlich, hart und leich* ter brüchig. Nehmen Sie darum OMIN zum Spülen. Es macht die Wäsche frisch und blendend weiß, duftig und weich im Griff.



